

# Sportissimo



Wo Sport  
Spaß macht



**Vereinszeitung**  
Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2017



Oberndorfer Straße 11 · 91472 Ipsheim  
Telefon 0 98 46/2 69  
[www.apotheke-ipsheim.de](http://www.apotheke-ipsheim.de)  
Apotheker Jürgen Hertlein e. K.

*Natürlich  
gut beraten!*

Ihre Gesundheit liegt uns sehr  
am Herzen, deshalb sind wir  
gerne für Sie da.

Besuchen Sie unsere  
Storchen Apotheke und  
überzeugen Sie sich selbst.

Ihr Team der  
Storchen Apotheke Ipsheim.



Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr · Mi: 8.30 – 12.30 Uhr  
Fr: 8.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr · Sa: 8.30 – 12.00 Uhr

### Liebe TSV-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen und wir freuen uns auf die ruhige Advents- und Vorweihnachtszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen geselligen Silvesterabend. Gerade in den Wochen vor Weihnachten und an den Weihnachtsfeiertagen selbst genießen die meisten die Zeit mit der Familie. Zeit ist dabei zu einem sehr wertvollen Gut geworden, weil oft eine Veranstaltung die nächste Jagd, ein Projekt auf das nächste folgt und die Uhren einfach niemals still stehen wollen. Das ist einerseits gut, bedeutet andererseits aber auch, dass man sich hin und wieder bewusst eine Auszeit oder zumindest eine Ruhephase gönnen muss. Die Teilnehmer unseres ersten Stressbewältigungskurses - darüber mehr in dieser Ausgabe - haben darüber sicher gesprochen.

Beim TSV stehen die Uhren niemals still; längere Phasen in denen das Vereinsleben ruht gibt es nicht. Lediglich in den Sommerferien kehrt etwas Ruhe ein. Es ist gut, dass unsere Uhren niemals still stehen; nicht umsonst „reiten“ wir seit vielen Jahren auf einer Erfolgswelle. Unsere Aktiven überzeugen mit Höchstleistungen bis auf internationale Ebene; sie überzeugen aber auch mit persönlichem Ehrgeiz, Leidenschaft und Freude am Sport und der Bewegung in wöchentlich über 20 Sport- und Bewegungsangeboten oder auf 136 (!) Veranstaltungen, die wir 2017 schon besucht haben. Unser Übungsleiter-Team vereint Kontinuität und Vielfalt, bringt erfahrene Übungsleiter und neue Kräfte zusammen und ist sozusagen immer im Fluss. Es stellt uns nicht vor unüberwindbare Probleme, wenn sich Übungsleiterinnen oder Übungsleiter eine wohlverdiente Pause gönnen, weil immer wieder neue Kräfte eingebunden oder bewährte reaktiviert werden. Fast 50 (!) Personen kümmern sich momentan Woche für Woche um mehr als 400 (!) Aktive im Alter von einem bis über 80 Jahre. Nicht ganz unbeteiligt am Erfolg des TSV sind natürlich unsere Mitglieder - 859 (!!!) waren es Ende November.

Das TV-Projekt Franken Helau und der frühe Beginn einer kurzen und intensiven Faschingsession sorgen dafür, dass uns in der vermeintlich staden Zeit nicht langweilig wird. Das Casting für die Fernsehsetzung am 03. Dezember und der Kartenvorverkauf für die



Narrensitzung am 08. Dezember finden noch vor Weihnachten statt. Ein wichtiger Ortstermin mit der Fa. K+S, die wohl in den nächsten ein bis drei Jahren unseren Hartplatz und die Laufbahn sanieren wird, gehören genauso dazu, wie die Vorbereitungen für den Fasching oder die Jahreshauptversammlung, die 2018 bereits am 05. Januar stattfinden muss, weil an den Wochenenden darauf schon die nächsten Veranstaltungen (Franken Helau am 12./13. Januar und der TSV-Ball am 20. Januar) warten.

Die Uhren stehen niemals still und dennoch sind (kurze) Auszeiten notwendig und wichtig. Auch das gelingt, weil sich ein Team von fast 50 ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, weitere neun Vorstandschaftsmitglieder (die nicht gleichzeitig Übungsleiter sind) und eine sehr große Helferschar gegenseitig unterstützt. Gemeinsam drehen sie die vielen Rädchen, die den TSV bzw. unsere Uhren am Laufen halten.

All diesen Menschen möchte ich einmal mehr DANKE sagen, für das was sie nahezu pausenlos für den TSV leisten - auch im Namen und stellvertretend für UNSERE 859 Mitglieder.

Uns allen wünsche ich die Zeit, die wir für uns und unsere Liebsten brauchen, kleine Pausen, die uns Energie und neue Kraft geben, eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches, erfolgreiches, aufregendes aber auch immer wieder ruhiges Neues Jahr 2018.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

*Jochen Prinzkosky*

## Inhaltsverzeichnis

### In eigener Sache

Anschaffungen . . . . .	4
Jahreshauptversammlung . . . . .	5
Wer ist am längsten Übungsleiter. . . . .	6

### Rückblick

Leichtathletik . . . . .	7
Orientierungslauf . . . . .	11
Laufveranstaltungen . . . . .	12
Sportwochenende . . . . .	14
Weinberglauf. . . . .	16
Tischtennis . . . . .	18
Stressbewältigungskurs . . . . .	19
Turnen. . . . .	20

### Fasching

Session 2017/18 . . . . .	22
Narrenwecken. . . . .	22
Neues Prinzenpaar. . . . .	23
Franken Helau. . . . .	24

### Interview

Diesmal: Ernst Ripka. . . . .	25
-------------------------------	----

### Serie

Vereinsrekorde . . . . .	26
--------------------------	----

### Gesundheits-Tipp

Diesmal: Pflege von Kinderfüßen . . . . .	28
---	----

### Vorschau

Termine 2018. . . . .	29
-----------------------	----

### Aus den Turnstunden

Wanderung . . . . .	30
Übungsbetrieb. . . . .	30
3 und 4jährige Kids . . . . .	31

### Vermischtes

Wussten Sie, ... ? . . . . .	32
Kreismeister . . . . .	32
Wir gratulierten. . . . .	33
Willkommen im TSV. . . . .	33
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge . . . . .	33
Impressum. . . . .	33
<b>Ergebnisse</b> . . . . .	34

**Anschaffungen**

**Auch im zweiten Halbjahr machten wir uns Gedanken, wie wir durch Ergänzungen oder Neuanschaffungen den Sportbetrieb im Hinblick auf die Ausrüstung weiter attraktiv gestalten können.**

Beim diesjährigen Sportwochenende waren vier neue Hüpfbälle bereits zu sehen. 25 Hocker dienen in den verschiedensten Übungsstunden als willkommenes Sportgerät bei diversen Übungen. Die Aktiven erfreuen sich zudem an zwei neuen Bowlingsets. 24 Fleecebälle kommen in nahezu allen Übungsstunden zum Einsatz.

Einen weiteren Schritt in Richtung Ordnung und leichter Handhabung gingen wir mit der Anschaffung eines Wagens für vier Sprungbretter.

Fünf Turnerinnen glänzten in den neuen Turnanzügen beim Freundschaftswettkampf, die wir als Ergänzung anschafften.

Die größte Anschaffung im Sportbetrieb war in diesem Jahr der neue Startbogen. In viel Detailarbeit wurde er zusammen mit Susanne Kulas gestaltet und erstmals am Sportwochenende der Öffentlichkeit vorgestellt. Beim Weinberglauf war er schon von weitem zu sehen. Stolz sind wir auf diesen Startbogen schon, da wir keinen Verein unserer Größe kennen, der einen eigenen Startbogen im Besitz hat. Mit dem Schriftzug „Herzlich Willkommen“ grüßen wir zudem unsere Gäste bei den Kreismehrkampfmeisterschaften und beim alljährlichen Sportwochenende.



Durch geschicktes Verhandeln konnten wir zusätzlich noch einen kleinen Startbogen für den Orientierungslauf gewinnen.

*Ernst Ripka*

**Neue Kleider für die Prinzengarde und die Tanzmariechen**

Die Gardeuniformen unserer Prinzengarde geben zwar aus der Ferne betrachtet noch immer ein gutes Bild ab, aber aus der Nähe zeigt sich dann doch, dass 13 Jahre „Faschings-einsatz“ auch an den besten Kleidern nicht spurlos vorübergehen. Mit der Chance auf einen Auftritt in der Fernsehsitzung „Franken Helau“ (dazu später mehr) war auch der ideale Zeitpunkt gekommen, unsere charmanten Gardemädels mit neuen Kostümen auszustatten. Mit der Fa.

Zahreda aus Oberzenn haben wir einen der führenden Gardeausstatter der Region quasi vor der Haustür und das für ein intensives „Auswahlverfahren“ genutzt. Die Anzahl der Schnitte, Farben, Accessoires und Kombinationsmöglichkeiten ist nahezu unerschöpflich und so brauchte es zwei Termine bis das richtige Gardekleid gefunden war. 700 (!) Strass-Steine zieren das neue Gardekostüm und werden ein Funkeln auf die Bühne zaubern. Die Farben: selbstverständlich rot-weiß; der Preis: verständlicherweise nicht ganz billig. Knapp 6.000 € werden wir für die zwölf neuen Gardekostüme in die Hand nehmen müssen.

Da auch unsere Tanzmariechen ihren aktuellen Kleidern zum Teil entwachsen sind, mussten wir auch hier neue Kleider in Auftrag geben. Unser Mariechen-Duo Mina und Marie wird in der neuen Session in den Farben türkis und apfelgrün auftreten. So können wir ein vorhandenes Kostüm weiter nutzen und müssen nur das zweite Kostüm erneuern. Entgegen den bisherigen Auftritten werden unsere „großen“ Mariechen dann nicht mehr in unterschiedlichen Farben, sondern beide im gleichen Kostüm tanzen. Unser „kleines“ Mariechen Anne wächst selbstverständlich auch noch, was auch hier den Kauf eines neuen Kostüms notwendig machte. Sie darf sich über ein neues Outfit in den Farben pink, weiß und gold freuen und der TSV auf eine weitere Rechnung über ca. 1.000 €.

*Jochen Prinzkosky*



TSV 1910 Ipsheim e.V., Im Garten 3, 91472 Ipsheim

An alle  
Mitglieder des TSV Ipsheim



## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Ipsheim, den 20.11.2017

Liebe Ehrenmitglieder,  
liebe aktive und passive Mitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am

**Freitag, den 05. Januar 2018 um 19:00 Uhr  
im Gasthaus „Goldener Hirsch“ (Fam. Kreiselmeyer) in Ipsheim**

ein.

Der Jahreshauptversammlung liegt folgende Tagesordnung zu Grunde:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Bericht des Sportwartes
7. Bericht des Gerätewartes
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Anträge die der Beschlussfassung der Generalversammlung unterliegen sind bis spätestens 01. Januar 2018 schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Anschrift     Im Garten 3, 91472 Ipsheim  
E-Mail         jochen.prinzkosky@tsv-ipsheim.de

Im Rahmen der Generalversammlung wollen wir in diesem Jahr wieder die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des TSV ehren, die Vereinsrekorde verbessert haben. Außerdem werden wir die Sportlerin und den Sportler des Jahres bekannt geben. Da sich unter diesen zu Ehrenden viele Kinder befinden, beginnt die Generalversammlung bereits um 19:00 Uhr.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft des TSV Ipsheim.

Mit sportlichen Grüßen  
Jochen Prinzkosky  
(1. Vorstand)

**Zehn Jahre und mehr - die aktuell am längsten tätigen Übungsleiter**

In der letzten Ausgabe haben wir die neun am längsten aktiven Vorstandschaftsmitglieder präsentiert. Diesmal stellen wir unseren Lesern alle aktuell im Sportbetrieb tätigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter vor, die dies schon seit zehn oder mehr Jahren tun und momentan auch als Übungsleiter aktiv sind. Nicht wenige Mitglieder, die momentan als Übungsleiterin bzw. Übungsleiter pausieren oder nicht mehr aktiv sind bringen es ebenfalls auf mehrere Jahrzehnte Übungsleitertätigkeit. Die hier abgebildeten vereinen auf sich zusammen 186 Jahre „geballte“ Übungsleiterkompetenz.



**Silvia Ripka**  
seit 1978



**Angelika Mader**  
seit 1982



**Ernst Ripka**  
seit 1986



**Uwe Streckfuß**  
seit 1992



**Jochen Prinzkosky**  
seit 1994



**Michael Bially**  
seit 1994



**Erhard Hertlein**  
seit 2007

Kathrin Altenburg \* Simon Arzberger \* Michael Bially \* Gabriela Bimüller \* Thomas Bimüller \* Franziska Dasch \* Jule Dingfelder \* Franziska Ebert \* Lea Ebert \* Teresa Fischer \* Katrin Gebhardt \* Lisa Gebhardt \* Janine Grob \* Friedrich Gundacker \* Katja Hennefelder \* Erhard Hertlein \* Tom Hesse \* Brigitte Kilian \* Stefanie Kopta \* Stephan Kreuzer \* Julia Kuhr \* Angelika Mader \* Dominique May-Grob \* Marina Mend \* Anna-Lena Merkel \* Heidi Merkel \* Anna Mex \* Claudia Meyer \* Sandra Nußbeck \* Anne Prinzkosky \* Jochen Prinzkosky \* Karin Riedel \* Simone Riedel \* Ernst Ripka \* Silvia Ripka \* Sandra Rothbauer \* Ramona Röthlingshöfer \* Jan Salomon \* Ute Salomon \* Fabian Schäfer \* David Schwarzkopf \* Hannes Seemann \* Sabrina Steger \* Uwe Streckfuß \* Franz Ströbel \* Michael Uhl \* Bettina Wittlinger \* Lisa Wörner

... und das sind sie alle!!!  
alle aktuell aktiven TSV-Übungsleiterinnen und TSV-Übungsleiter

### Leichtathletik

#### Touch The Clouds Festival am 28.05.2017 in Gräfelfing

Mit einer feinen Leistung wartete Janosch Bimüller in Gräfelfing auf Konkurrenzlos siegte er in seiner Altersklasse M 12 mit neuem Vereinsrekord im Stabhochsprung von 2,05 m.

#### Mfr. Meisterschaften im Diskuswurf sowie Landesoffener Werfertag am 18.06.2017 in Schwarzenbruck

Liest man die Ergebnisliste ist man erst einmal verwirrt, denn innerhalb dieser Liste wurde nochmal unterteilt in Gesamtergebnis, mittelfränkische Meisterschaften im Diskuswurf und in landesoffener Werfertag.

Die wichtigsten Entscheidungen fielen im Diskuswurf, da es sich hier um die diesjährigen mittelfränkischen Meisterschaften handelte. Mit Thomas und Janosch Bimüller sowie Henrik Wagner und Carina Kilian starteten vier Athleten bei diesen Meisterschaften und konnten drei Medaillen einheimen. Dabei stellten Henrik Wagner sowie Janosch Bimüller und Carina Kilian jeweils neue Vereinsrekorde auf. Platz 3 mit einer Weite von 30,01 m hieß es am Schluss für Henrik Wagner in der Altersklasse M 15. Eine Silbermedaille konnte Carina Kilian, die im Diskuswurf eine Klasse höher starten musste um an den Meisterschaften teilnehmen zu dürfen, mit nach Hause nehmen. Mit 20,58 m gelang ihr eine gute Weite. Das gleiche Ergebnis erzielte Janosch Bimüller, der im Diskuswurf ebenfalls höher starten musste. Ihm gelang es



Angelika Mader

auch bis auf Platz zwei vorzustoßen. Seine Weite, respektable 21,71 m. Beim landesoffenen Werfertag konnte Janosch Bimüller in seiner angestammten Altersklasse im Speerwurf mit 27,12 m einen Sieg erringen. Carina Kilian belegte sowohl im Kugelstoßen als auch im Speerwurf einen ausgezeichneten zweiten Platz.

Weitere gute Platzierungen rundeten ein gelungenes Wochenende ab.

#### Mittelfränkische Meisterschaften Langhürden und Sprinterabend am 27.06.2017 in Erlangen

Mittelfränkischer Meister darf sich Henrik Wagner ein weiteres Mal nennen. Er siegte ohne mittelfränkische Konkurrenz in Erlangen in persönlicher Bestzeit von 43,20 sec über die schwierige Strecke von 300 m Hürden. Als Vorbereitung auf die „Deutschen Seniorenmeisterschaften“ lief Angelika Mader einen besseren Trainingslauf. Mit ihrer Zeit von 13,92 sec über 100 m war sie zufrieden.

#### Deutsche Seniorenmeisterschaften am 01.07.2017 in Zittau

Auf unsere Oldies ist Verlass. Sowohl Angelika Mader als auch Harald Köhler kamen mit Medaillen dekoriert von ihren Deutschen Meisterschaften in Zittau zurück. Bei Angelika Mader lief es ausgezeichnet und sie hätte beinahe neben ihrer Bronzemedaille über 100 m noch eine weitere hinzugefügt. Leider blieb ihr über 200 m nur der undankbare 4. Platz.

Harald Köhler absolvierte die 100 m im Finale in 12,16 sec und belegte einen guten 5. Platz. Noch besser lief es im Weitsprung. Gleich im 1. Versuch „knallte“ er eine hochkarätige Weite von 5,74 m hin, die er im weiteren Verlauf des Wettkampfes nicht mehr toppen konnte. Verdienter Lohn war die Silbermedaille. Nächstes großes Event sind die Senioren-Europameisterschaften in Aarhus in Dänemark, bei der beide wieder an den Start gehen werden.

#### Mittelfränkische Meisterschaften im Blockwettkampf am 02.07.2017 in Eckental

Mit Janosch Bimüller und Carina Kilian gingen bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in den verschiedenen Blockwettkämpfen auch zwei TSVler an den Start.

Die Ausbeute war einmal mehr grandios. Jeweils Vizemeister in ihren Altersklassen noch dazu ein Vereinsrekord für Janosch in der Gesamtwertung und gleich drei neue Vereinsrekorde für Carina im Kugelstoßen, Diskuswurf und in der Gesamtwertung aller Disziplinen.

Bitter für Janosch war die Tatsache, dass auf den Meisterschaftstitel nur 11 Punkte fehlten. Am Ende hatte Nils Leifert von der LAC Quelle 2130 Punkte gesammelt, bei Janosch waren es 2119 Punkte, die Winzigkeit von 7 Zentimetern im Weitsprung. Trotzdem Klasse.

#### Nordbayerische Stabhochsprungmeisterschaften am 08.07.2017 in Ansbach

Mit dem Meistertitel krönte sich Janosch Bimüller in der Altersklasse M 12 mit der neuen Rekordhöhe von 2,20 m. Konnte man von Janosch diese Leistung erwarten, so war Carina Kilian in der Altersklasse W 12 die Sensation. Nur ganz wenige Trainingssprünge reichten, um ebenfalls 2,20 m zu überqueren und den von Alisa Helm gehaltenen Vereinsrekord von 1,40 m deutlich zu verbessern. Das Rekordergebnis brachte Carina völlig überraschend die Nordbayerische Vizemeisterschaft ein.

#### Kreis-Einzelmeisterschaften am 08.07.2017 in Langenzenn

Kaum war Ansbach beendet hieß es flugs nach Langenzenn zu fahren, denn da standen die Einzel-Kreismeisterschaften auf dem Programm. Auch bei dieser Meisterschaft ragten zwei



Janosch Bimüller



Emelie Hirsch

Athleten besonders heraus. Es waren dies wieder Janosch Bimüller und erneut Carina Kilian.

Janosch siegte im Hochsprung, Speerwurf und Ballwurf und wurde Zweiter über 75 m. Gar vierfache Kreismeisterin wurde Carina Kilian, die das 75 m-Rennen, Hochsprung, Speerwurf und Ballwurf für sich entscheiden konnte und damit die erfolgreichste Athletin des TSV war. Dreifachsieger wurde auch Henrik Wagner der sowohl die 100 m, Hochsprung und Speerwurf gewann. Einen Doppelsieg verzeichnete Julian Hack (U 20) über 100 m und über 200 m. Die Geschwister Emelie und Anja Hirsch konnten ebenfalls eine Kreismeisterschaft erringen. Emelie siegt über 2000 m und Anja im Speerwurf mit neuer Vereinsrekordweite von 26,04 m.

Amélie Dahl, Hannes Seemann und Uwe Streckfuß waren die weiteren Kandidaten, die das Siegerpodest besteigen durften.

Der neue Vereinsrekord von Janosch Bimüller mit 29,86 m im Speerwurf darf nicht unerwähnt bleiben.

Dass Carina Kilian der ganze Wettkampfstress nichts ausmacht zeigt die Tatsache, dass sie nach getaner sportlicher Betätigung noch Zeit für eine Hochzeitsfeier fand. Hoffentlich hat es ihr dort auch so gut gefallen.

**Bayerische Meisterschaften U 23 und U 16 am 16.07.2017 in Regensburg**

Henrik Wagner startete in Regensburg sowohl über 100 m als auch über 300 m in der Altersklasse M 15. Über 100 m startete Henrik im 1. Vorlauf und konnte

sich mit dem 2. Platz in der guten Zeit von 11,88 sec für die Zwischenläufe qualifizieren. Im ersten von zwei Zwischenläufen legte Henrik eine Punktlandung hin. Mit 12,06 sec und dem 4. Platz qualifizierte sich unser junger Athlet für das Finale der 8 Besten. In diesem konnte er mit 12,03 sec eine für ihn gute Leistung abrufen, was den 8. Platz bedeutete.

Welche tollen Leistungen im Finale gezeigt wurden zeigt die Tatsache, dass der Sieger mit 10,99 sec eine Fabelzeit lief.

Über die 300 m wurden nur Zeitläufe durchgeführt. Im schwächer besetzten 1. Zwischenlauf belegte Henrik einen guten 4. Platz in der neuen Vereinsrekordzeit von 40,03 sec. Am Ende aller Zeitläufe bedeutete die gelaufene Zeit Platz 8.

**Kreismeisterschaften im Weitsprung und Kugelstoßen am 16.07.2017 in Gollhofen**

Einen hochkarätigen Wettkampf zwischen Daniel Mader und Patrik Haas vom TSV Emskirchen sahen die Zuschauer im Weitsprung der Männer. Daniel sprang im 2. Versuch 6,44 m und übernahm zeitweise die Führung doch Patrick Haas legte eine Superserie hin: 6,27 m, 6,37 m, 6,43 m, 6,42, 6,44 m und im allerletzten Versuch 6,55 m, was den Kreismeistertitel bedeutete. Selten wird man mit 6,44 m „nur“ Zweiter.

Ebenfalls Zweite wurde Lisa Khavvam im Weitsprung der Frauen. Sie freute sich über den zweiten Platz und besonders über ihre erzielte Weite. Erstmals sprang sie in ihrer Karriere mit



Henrik Wagner



Carina Kilian



Sara Valletta-Gonzalez



5,01 m über die 5-Metermarke.

Besonders hervorheben muss man in Gollhofen Carina Kilian. Was sich schon in den letzten Sportfesten andeutete, die junge Athletin wird von Start zu Start stärker. Nicht nur, dass sie ihre beiden Wettbewerbe gewann, wie sie sie gewann war schon beeindruckend. Neuer Vereinsrekord im Weitsprung mit 4,47 m und neuer Vereinsrekord im Kugelstoßen mit 8,36 m. Ganz toll.

Da verblissen fast die weiteren Kreismeisterschaften durch Anja Hirsch im Kugelstoßen (W15) und durch Janosch Bimüller im Weitsprung (M12) mit 4,29 m.

Weitere Podestplätze errangen Angelika Mader, Joelina Stammler, Emelie Hirsch und Hanna Düll.

### Kinderleichtathletik am 16.07.2017 in Gollhofen

Mit zwei Mannschaften trat der TSV in Gollhofen zum dritten Durchgang der Kinderleichtathletik an. Beide Mannschaften sowohl die U 10 als auch die U 12, konnten jeweils einen dritten Platz erringen.

### Bayerische Meisterschaften M/F am 23.07.2017 in Augsburg

Mit für ihn guten 11,45 sec über 100 m und einem 6. Platz im 2. Vorlauf hatte Daniel Mader nur einen Kurzauftritt bei den Bayerischen Meisterschaften. Wie stark die 100 m der Männer besetzt waren zeigte u.a. der Sieger des Vorlaufes in dem Daniel startete. Seine Siegerzeit: 10,61 sec., wohl gemerkt, gelaufen im Vorlauf.

### Sparkassen-Meeting am 02.08.2017 in Höchststadt

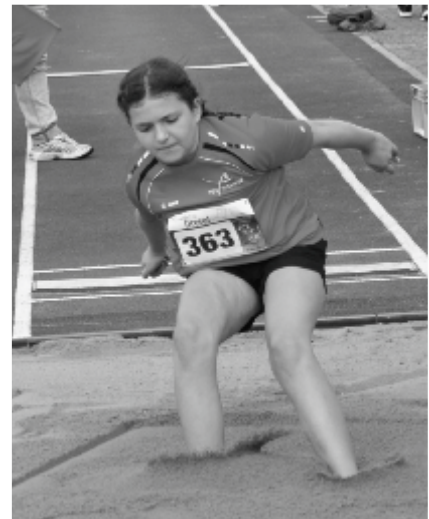
Kurz vor den Ferien bietet Höchststadt nochmal nahezu alle Disziplinen in den verschiedensten Altersklassen an. Traditionell war auch der TSV mit einigen Aktiven vertreten. Jeweils einen Sieg erzielten Lisa Khavvam und Henrik Wagner. Weitere sehr gute Platzierungen erzielten Janosch Bimüller und Carina Kilian. Gute Resultate erzielten auch Emelie und Anja Hirsch, Joelina Stammler, Emily Rothbauer und Emma Kilian. Zum Lernen waren Mika Aumüller und Ben Ciobanu dabei. Erstmals gab es keine neuen Vereinsrekorde.

### Europameisterschaften der LA-Senioren vom 27.07.-06.08.2017 in Aarhus/Dänemark

Angelika Mader und Harald Köhler haben ihrer Leichtathletikkrone einen weiteren Zacken hinzugefügt. Besonders Angelika Mader zeigte sich in Aarhus in Topform. Bei drei Starts bei einer Europameisterschaft dreimal ins Finale zu kommen ist einfach super. Sowohl im Sprint über 100 m als auch über 200 m und im Weitsprung konnte Angelika den Beweis erbringen (wenn es noch einen bedurft hätte) zur europäischen Spitzenklasse der Seniorinnen zu gehören. Die beste Platzierung erreichte Angelika über 200 m wo sie im Finale mit neuer Saisonbestleistung einen grandiosen 4. Platz belegte. Nach Vorlauf und Semifinale zog unsere Athletin auch über die 100 m ins Finale der acht Besten ein. Mit Platz 5 ein weiteres Topresultat. Im Weitsprung rundete sie einen gelungenen Auftritt mit dem 8. Platz ab.



Jule Geißendörfer



Mia Kulas



Valentin Schuh, Michael Kleffel  
Finn Aumüller und David Kulas



Bastian Hirsch



Pia Riedel

Harald Köhler schaffte in der Klasse M 45 im Weitsprung unter 16 Teilnehmern aus 10 Ländern mit der Weite von 5,65 m ebenfalls einen sehenswerten 6. Platz.

Über 100 m konnte sich Harald nach dem Vorlauf für das Semifinale qualifizieren, wo dann Endstation war. Platz 14 in diesem erlesenen Feld war ein weiterer Erfolg für Harald Köhler.

Annähernd 50 Athleten stellten sich den 200 m Läufen. Für Harald war bereits im Vorlauf mit für ihn guten 25,92 sec Endstation.

Fazit von Aarhus: Man glaubt es fast nicht, aber unsere beiden Seniorinnen/Senioren haben sich in der europäischen Spitze etabliert und sind nicht mehr wegzudenken. Ein toller Erfolg unserer Aktiven und für den „kleinen“ TSV Ipsheim.

**Nordbayerische Seniorenmeisterschaften am 16.09.2017 in Wiesau**

Weiter von Sieg zu Sieg eilt Harald Köhler. Diesmal waren die Nordbayerischen Titel über 100 m und im Weitsprung fällig. In der Titelsammlung sind das auf nordbayerischer Ebene Titel Nr. 18 und 19. Was soll man da noch sagen?

**14. Wendelsteiner Schülersportfest am 16.09.2017**

Mit Janosch Bimüller, Valentin Schuh, Hannes Kilian, Carina und Emma Kilian sowie Emelie Hirsch und Emily Rothbauer starteten wieder einige Aktive beim Mehrkampf in Wendelstein. Siege trugen Hannes und Carina Kilian davon, zweite Plätze gab es für Emelie Hirsch und Janosch Bimüller.

Immer besser setzt sich auch Valentin Schuh in Szene. Er belegte unter 11 Teilnehmern einen guten dritten Platz. Immer knapp an den Vereinsbestleistungen schrammt Emma Kilian vorbei: Platz 4 mit 1030 Punkten waren ihre Ausbeute. Zum neuen Vereinsrekord fehlten ganze 26 Punkte. Was aber noch nicht ist, kann bald werden, denn Emma ist eine Kämpferin und gibt nicht so schnell auf. Emily Rothbauer belegte in der gleichen Klasse unter 13 Teilnehmerinnen einen erfreulichen 6. Platz.

**Jugend-Kreisvergleich der mittelfränkischen Kreise am 24.09.2017 in Dinkelsbühl**

Mit 11 Athletinnen und Athleten vom TSV Ipsheim trat die Kreisauswahl Neustadt/Aisch zum traditionellen Jugend-Kreisvergleich der 6 mittelfränkischen Kreise in Dinkelsbühl an. Bemerkenswert ist dabei, dass alleine 6 Athletinnen des TSV in der Klasse weibl. U 14 an den Start gingen.

Überragende Athletin war einmal mehr die wiedergenesene Alisa Helm, die in allen drei Disziplinen in denen sie antrat, den 1. Platz belegte und somit 39 Punkte für die Kreisauswahl holte. Hervorheben muss man dabei noch die Disziplin 60 m Hürden, wo Alisa ihren eigenen Vereinsrekord deutlich unterbot. Im Mittelfeld ihrer Altersklasse landeten Jana Schmidt, Marie Krebelder, Joelina Stammler und die beiden Jüngsten, Carina Kilian und Emelie Hirsch.

In der Klasse U 16 setzte Anja Hirsch im Speerwurf mit dem 5. Platz ein Ausrufezeichen. In der gleichen Klasse vertrat Amélie Dahl über 60 m Hürden

und in der 4 x 100 m Staffel die Farben des Kreises Neustadt/Aisch.

Bei den Jungs ragte einmal mehr Henrik Wagner heraus. Henrik siegte über 100 m in ausgezeichneten 12,17 sec und hatte dabei 49 Hundertstelsekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Im Speerwurf kamen mit dem 2. Platz weitere 11 Punkte hinzu. Damit sammelte Henrik respektable 24 Punkte für sein Team. Janosch Bimüller und Denis Pfaffenrot vertraten mit Anderen in der Klasse M 14 die Farben des Kreises Neustadt/Aisch. Beide sammelten insgesamt 23 Punkte und mit der gemeinsamen Staffel nochmal 6 Punkte.

Erfreulich der Endstand des „Vergleichskampfes“: Der Kreis Neustadt/Aisch gab erstmals seit Jahren die rote Laterne an den Kreis Ansbach ab und belegte einen guten 5. Platz, wobei bei etwas mehr Glück, sogar der 4. Platz möglich gewesen wäre.

**Werfertag am 03.10.2017 in Gunzenhausen**

Den selten angebotenen Werfer-Dreikampf absolvierten Carina Kilian und Janosch Bimüller zum Saisonabschluss in Gunzenhausen.

Beide konnten nochmal einen neuen Vereinsrekord mit nach Hause bringen. Carina setzte im Kugelstoßen mit 8,50 m eine neue Bestmarke, Janosch konnte im Diskuswurf seine eigene Bestmarke verbessern. Carina siegte einmal mehr unangefochten in diesem Dreikampf. Janosch belegt „nur“ den 6. Platz, da er aus gesundheitlichen Gründen im Kugelstoßen nicht antrat.

*Horst Prinzkosky*



**Ben Ciobanu**



**Emily Rothbauer**



**Harald Köhler**

## Orientierungslauf

**Mit Karte und Kompass verschiedene Kontrollpunkte im Gelände anlaufen und dabei den richtigen Weg zu den Kontrollpunkten selber finden - das ist Orientierungslauf.**

**Auch im zweiten Halbjahr standen wieder einige Wettkämpfe - vom Trainings-OL bis hin zu Bayerischen Meisterschaften - auf dem Programm.**

Am ersten Juli-Wochenende fanden im oberbayerischen Schrobenhausen und nahe dem schwäbischen Schiltberg erstmals Orientierungslauf-Wettkämpfe statt. Mit dabei waren drei Sportler des TSV Ipsheim: Philipp Dingfelder, Yannic Dahl und Michael Bially. Am Samstag ging es in der Stadt Schrobenhausen um die Bayerischen Meisterschaften im Sprint, bevor es am Sonntag zu einem Bayerncup über die Langdistanz wieder in den Wald ging.

Beim Sprint wurden zwei Läufe ausgetragen, wobei dann das Gesamtergebnis durch Zeitaddition ermittelt wird. Der erste Lauf fand in Wohngebäude und Schularealen statt und war durch einen Mix aus langen Postenabständen und sehr kurz aufeinander folgenden Posten geprägt. Im zweiten Lauf ging es dann in die verwinkelten Gassen der Schrobenhausener Altstadt. Yannic Dahl war zum ersten Mal bei einer Bayerischen Meisterschaft am Start. Mit dem fünften Platz konnte sich Yannic im vorderen Mittelfeld platzieren - das Siegerpodest schon in Sichtweite. Großes Pech hatte Philipp Dingfelder. Wegen eines vertauschten Postens fiel er leider aus der Wertung. Rein von der Zeit her, wäre es der Bayerische Vizemeistertitel gewesen. Schade. Michael Bially schaffte den neunten Platz.

Beim darauffolgenden Bayerncup

machte Yannic Dahl mit dem Gewinn der Klasse Schüler B auf sich aufmerksam. Philipp hatte wieder Pech. Am Ende fehlte ein Posten, was wiederum keine Wertung bedeutete.

112 Teilnehmer aus unserem Verein probierten am Sportwochenende Orientierungslauf aus und kamen bei sommerlichen Temperaturen heftig ins Schwitzen. Die vielen Posten der vier unterschiedlichen Bahnen zwischen 0,8 und 3,2 km Luftlinie waren über das Sportgelände und angrenzende Wohngebiete verteilt. Sehr willkommen war das kühle Eis, das alle Teilnehmer als Belohnung im Ziel erhielten.

Nach den Sommerferien, am Samstag nach dem Ipsheimer Weinberglauf, fanden die Bayerischen Meisterschaften über die Langdistanz "Auf der Russel" bei Deggendorf statt. Auf die Teilnehmer wartete ein anspruchsvolles Bayerwaldgelände mit vielen Höhenmetern und Felsen. Zu dem Wettkampf reisten Philipp Dingfelder und Michael Bially. Philipp war diesmal nicht von Pech verfolgt. Er holte sich in einem starken Teilnehmerfeld die Bronzemedaille. Michael Bially erreichte den siebten Platz.

Wenn im Herbst die Karpfen aus den vielen Teichen gefischt werden, ist auch wieder Zeit für den Röttenbacher Karpfen-OL. Wie im vergangenen Jahr,

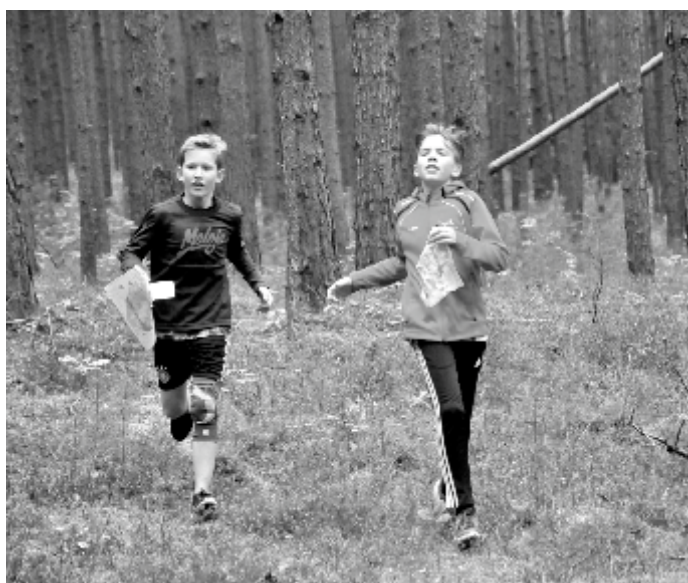
wurde der Lauf östlich von Hemhofen ausgetragen. Sowohl für Einsteiger als auch für erfahrene OLER wurden wieder unterschiedlich lange und leichte sowie schwierige Bahnen angeboten. In drei Teams starteten Läufer des TSV auf der kurzen Einsteiger-Bahn. Den dritten Platz belegte Yannic Dahl zusammen mit seiner Schwester Amélie und seinem Freund Paul Himmer. Neu beim TSV sind Anita und Luca Scherbaum. Der 8-jährige Luca schaffte zusammen mit seiner Mutter den fünften Platz. Dicht darauf folgte Valentin Schuh, der von Michael Bially begleitet wurde. Wohl gemerkt "begleitet" - der 8-jährige Valentin machte dabei die ganze Orientierungs-Arbeit allein und bekam von seinem Trainer nur ein Schulterzucken, wenn er fragte, ob der Weg nun der richtige sei.

Zum Abschluss gab es noch eine Trainings-Veranstaltung in Adelsdorf. Auch hier waren für Einsteiger und Fortgeschrittene wieder die richtigen Bahnen dabei. Yannic Dahl startete zusammen mit Paul Himmer zum ersten mal auf einer Fortgeschrittenen-Bahn und belegte den dritten Platz. Anita Scherbaum startete auf der 7,7 km Bahn. Valentin Schuh feierte seinen ersten Sieg bei einem Orientierungslauf.

*Michael Bially*



Valentin Schuh und Michael Bially



Paul Himmer und Yannic Dahl

## Laufveranstaltungen

### Fürther Metropolmarathon

25.06.2017

Knapp 5.500 Läuferinnen und Läufer machten den elften Metropolmarathon bei perfektem Wetter zu einem fantastischen Erlebnis.

Auch drei Athleten des TSV mischten sich unter die Menge.

Während Ute Salomon mit einem hervorragenden dritten Platz die 10km-Distanz meisterte, landete Frank Salomon beim Halbmarathon auf Platz 49 und Friedrich Gundacker in der Volldistanz auf Platz 20.

### Lindwurmlauf Scheinfeld

25.06.2017

Am gleichen Tag fand in Scheinfeld der 21. Sparkassen-Lindwurmlauf statt.

Bei dieser sehr beliebten Veranstaltung nahmen in diesem Jahr elf TSV-Athleten teil.

Acht Podestplätze waren dabei die erfolgreiche Ausbeute. Die oberste Stufe konnten gar fünf davon erklimmen: Werner Bogendörfer in der AK M45, Carina Kilian in der W12, Sina Krebelder in der W10, Michael Kleffel in der M9 sowie Rebekka Schuh im Hobbylauf.

### Straßen-Crosslauf Markt Nordheim

02.07.2017

Ein neues Laufevent startete der TSV Markt Nordheim mit seinem 1. Straßen-Crosslauf.

Die Strecke schien hierbei den acht TSV-Startern besonders gut zu liegen. Gleich sechs Siege konnten Werner Bogendörfer, Anja Krebelder, Ute Salomon, Rebekka Schuh sowie Marie und Sina Krebelder in ihren Altersklassen mit nach Hause nehmen.



Michael Kleffel gewinnt den Schülerlauf I beim Lindwurmlauf

### Petersberg-Crosslauf

09.07.2017

Weiter geht es im Wochentakt. Der TSV Marktbergel veranstaltete bereits die fünfte Ausgabe des Petersberg-Crosslaufs.

Die Dauerstarter des TSV, Werner Bogendörfer und Rebekka Schuh mauserten sich hierbei zu Dauersiegern, denn auch hier konnten sie die oberste Stufe des Podests erklimmen. Wöchentlich eine Goldmedaille ist doch eine schöne Sache!

Die anderen Dauerstarter Remzi Kücükbayrak sowie Ute Salomon konnten hier immerhin noch die Plätze zwei und drei erringen.

### Schwanberglauf

14.07.2017

Bereits fünf Tage später versuchten sich acht unserer Läuferinnen und Läufer am 10,4 km langen Schwanberglauf, der von Iphofen in den Weinort Castell führt.

Von den Strapazen der vergangenen Wochen gezeichnet, konnte hier keiner mehr in den vorderen Rängen landen. Die beste Platzierung erreichte hierbei Werner Bogendörfer mit dem neunten Platz.

### Obernzenner Seelauf

23.09.2017

Frisch erholt trafen sich dann nach den Sommerferien zehn unserer Läufer in Obernzenn zum dortigen Seelauf.

Neun Podestplätze, davon sieben erste Plätze, waren die achtbare Bilanz. Als Sieger gingen in ihren Altersklassen

hervor: Sina Krebelder (W11), Marie Krebelder (W14), Hannes Seemann (M18), Michael Bially (M40), Hans-Peter Nohner (M45), Sophia Nohner (W20) sowie Anja Krebelder (W40). Herzlichen Glückwunsch!

### Berlin Marathon

24.09.2017

Jan Friedel reiste zum allseits beliebten Berlin-Marathon. Unter den 43.852 Startern konnte er mit Platz 25.667 im guten Mittelfeld landen.

### Stadtlauf Nürnberg

03.10.2017

Wie in jedem Jahr zum Tag der deutschen Einheit zog es diesmal zehn Läufer nach Nürnberg zum dortigen Stadtlauf. Herausragend hierbei waren Michael Kuhr und Hans-Peter Nohner, die in ihrer Altersklasse jeweils den dritten Platz auf der Halbmarathonstrecke bzw. 10 km-Strecke erreichten.

### Straßenlauf Gollhofen

03.10.2017

Am gleichen Tag fand in Gollhofen der renommierte Straßenlauf statt. Sechs TSV-Läufer traten dort an und konnten allesamt das Podest besteigen. In ihren Altersklassen siegten David Kulas und Marie Krebelder. Beeindruckend TSV-Neuzugang Oliver Pretz aus Altheim: Bei seinem ersten Lauf für den TSV erreichte er sogleich den zweiten Platz! Aber ein Wermutstropfen bleibt: Der FC Gollhofen wird leider diesen schönen und beliebten Lauf künftig nicht mehr anbieten. Schade!



Großes TSV-Teilnehmerfeld beim Fackllauf in Burghaslach: Stefan Rothbauer, Walter Dingfelder, Remzi Kücükbayrak, Gero Gembruch, Werner Bogendörfer, Hans-Peter Nohner, André Khavvam, Ernst Ripka, Gerd Meyer, Frank Salomon, Ute Salomon, Anja Krebelder und Friedrich Gundacker; oben Sina Krebelder, Erik Zenns und Marie Krebelder

### Fackellauf Burghaslach

25.10.2017

Einen Teilnehmerrekord vermeldete der Veranstalter des 32. Burghaslacher Fackellaufs.

Die Ipsheimer Abordnung trug wohl mit ihren 18 Startern zu diesem Rekord bei. Vier Podestplätze waren die Ausbeute. Die Geschwister Marie und Sina Krebelder konnten den obersten Platz einnehmen. Erik Zenns landete auf Platz zwei, während sich Werner Bogendörfer über den dritten Platz freuen durfte.

### Crosslauf Flachlanden

28.10.2017

Ein Triple veranstalteten unsere drei Teilnehmer Sina und Marie Krebelder, sowie Werner Bogendörfer beim Flachlandener Crosslauf, der gezeichnet durch Sturmtief Herbart für Veranstalter, Athleten und Zuschauer zu einer besonderen Herausforderung wurde.

„Nixdesdodrotz“, alle drei Teilnehmer ließen sich nicht entmutigen und sicherten sich souverän die ersten Plätze ihrer Altersklassen.

### Nachlauf Neustadt

01.11.2017

Eine riesige Abordnung von 25 Läufern stürmte am 14. Neustädter Sparkassen-Nachlauf durch Neustadts Gassen.

Auch hier konnten wieder die Ickelheimer Geschwister Sina und Marie Krebelder zeigen, wo der Hammer hängt und siegten souverän. Unsere



Start des Jugendlaufs in Burghaslach mit Marie Krebelder und Amélie Dahl

erfolgreiche Mehrkämpferin Carina Kilian landete auf Platz zwei. Sezai Gezen, Luca Scherbaum und Sergio Valetta konnten den dritten Platz erobern.

Am Ende dieser Ausgabe befindet sich wie immer eine detaillierte Aufstellung mit allen Teilnehmern samt Zeiten und Platzierungen an den Läufen.

Besonderer Dank geht hierbei wieder an Angela Khavvam, durch deren professionelle Auswertung dieser Bericht erst zu Stande kommen kann!

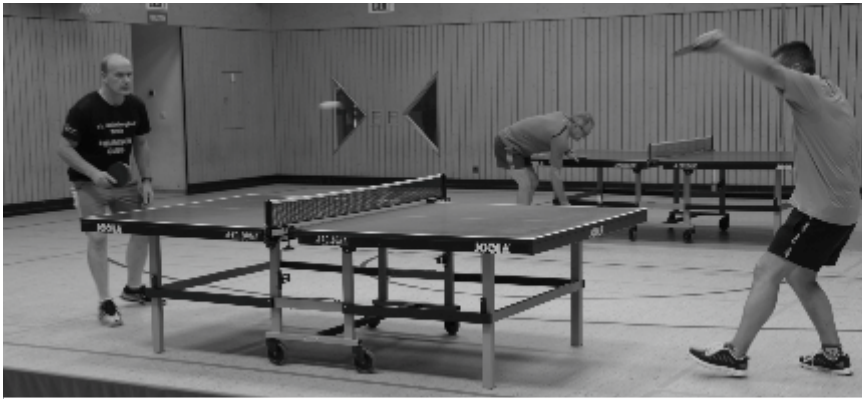
*Thomas Bimüller/Angela Khavvam*



Erik Zenns



Große TSV-Teilnehmer-Schar beim Nachlauf in Neustadt: Lara Scherbaum, Hannes Seemann, Marie Krebelder, Carina Kilian, Maria Berger, Tamara Treutlein, Mia Kulas, Sina Krebelder, Emma Kilian, Emily Rothbauer, David Kulas, Luca Scherbaum, Erik Zenns, Tom Berger, Maximilian Zuleeg, Noah Piotrowiak, Sergio Valletta; unten: Tobias Scheitacker, Oliver Pretz und Valentin Schuh



### 31. TSV-Sportwochenende

**Kurzweil, Unterhaltung, Spaß und Lust am Sportwochenende waren die Garanten der vier erlebnisreichen Tage die wir vorbereitet hatten.**



Der Donnerstag mit Tischtennis und der Freitag mit Badminton waren wiederum der Auftakt zum 31. Sportwochenende.

Der Samstag wird wie seit Jahren von den Turnerinnen eröffnet. Die Orientierungsläufer sind einige Stunden später dran. Parallel dazu konnten die Kinder basteln oder mit der Farbzentrifuge tolle Kunstwerke auf ihre Pappteller zaubern. Ein großer Spieleparcours ließ zudem keinerlei Langeweile aufkommen.

Der Donnerstag mit Tischtennis und der Freitag mit Badminton waren wiederum der Auftakt zum 31. Sportwochenende. Der Samstag wird wie seit Jahren von den Turnerinnen eröffnet. Die Orientierungsläufer sind einige Stunden später dran. Parallel dazu konnten die Kinder basteln oder mit der Farbzentrifuge tolle Kunstwerke auf ihre Pappteller zaubern. Ein großer Spieleparcours ließ zudem keinerlei Langeweile aufkommen.

Während des Abends erlebten die Gäste Vorführungen in zwei Gruppen der Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Mit einem wahren Turnerspektakel verzauberten die Turnerinnen die Gäste, ehe die TSV-Buum alle Register zogen und den Gästen einen lustigen Tanz zeigten. Spiel und Quiz wurden gerne angenommen.

Wie immer konnten alle Athleten Urkunden, Medaillen und Pokale mit nach Hause nehmen.

Ein Blickfang waren unsere beiden neuen Startbögen, die wir zur Begrüßung und beim Start zum Orientierungslauf aufgestellt hatten.

Während des Abends erlebten die Gäste Vorführungen in zwei Gruppen der Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Mit einem wahren Turnerspektakel verzauberten die Turnerinnen die Gäste, ehe die TSV-Buum alle Register zogen und den Gästen einen lustigen Tanz zeigten. Spiel und Quiz wurden gerne angenommen.

„Heimat“ hatte das Gottesdienstteam zum Thema gewählt. In einer Befra-

*Ernst Ripka*







## Weinberglauf zum 18. Mal

Der neue Startbogen war ein Blickfang im Startbereich bei der 18. Auflage unseres Weinberglaufes. Besonders beliebt war wiederum der angebotene Kleidertransport, ebenfalls mit neuem Gerät und großem TSV-Logo. Die dritte Neuerung waren die Mädchen der Juniorengarde, die die Läufer mit roten und weißen Wuscheln auf den letzten Metern vor dem Ziel anfeuerten. Ob die Athleten auf der Strecke sich durch coole Sprüche an der Strecke motivieren ließen, wissen wir nicht, aber auch das war neu.

Seit 18 Jahren erfreut sich zudem der Fahrservice zur Dusche, oder dem beleuchteten Parkplatz großer Beliebtheit. Unser TSV-Catering-Team empfing die hungrigen Läufer und Gäste im Weinberghaus unter anderem mit der traditionellen Gulaschsuppe. Die 68 Helfer im Hintergrund ließen die Veranstaltung wiederum gelingen und wir waren am Ende sehr zufrieden, als wir im Weinberghaus nach getaner Arbeit den Tag noch einmal Revue passieren ließen. Doch ehe es soweit war, drehen wir die Uhr ein paar Stunden zurück.

Bestes Läuferwetter und leichter Rückenwind auf dem ersten Kilometer waren ideale Voraussetzungen für die 239 Teilnehmer beim Hauptlauf. Vor der prächtigen Kulisse der Burg Hoheneck und des satten Grüns der Weinberge machten sich insgesamt 330 Wettkämpfer im Alter von sechs bis 78 Jahren auf die drei verschiedenen Strecken.

Markus Schwartz (LAC Quelle Fürth) dominierte den Hauptlauf mit 20:47,3 min. Sarah Hahn lief als schnellste Frau nach 25:04,4 min in den Zielkanal. Als dritter rannte Michael Kuhr als schnellster TSV-ler nach 22:06,5 min ins Ziel.

Leider nur 33 Mädchen und Jungen maßen sich auf der 1200 m langen

Schülerstrecke. Sina Krebelder ließ die anderen Mädchen mit 5:38,0 min hinter sich. Den Hobbylauf bestritten heuer 55 Athleten.

Die stärkste Gruppe stellten wir mit 57 Athleten. Daraus erwachsen am Ende des Wettkampfes sieben erste Plätze. Die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse bei den Erwachsenen freuten sich über Ipsheimer Rotwein. Wie immer konnten sich die Kinder auf dem Treppchen über Gold-, Silber- oder Bronze-Medaille freuen.

Als Hauptsponsor für die T-Shirts konnte in diesem Jahr wiederum Herba-Zimmertüren aus Ipsheim gewonnen werden. Außerdem unterstützen uns Weinbau Schürmer Kaubenheim, Elektrotechnik Gerhäuser und Glas Künzel aus Bad Windsheim, Vermessungsbüro Lechner Neustadt/Aisch, Heizungsbau Dentel Ipsheim, Bauunternehmen Staudinger Ergersheim, und Auto-Zeilingler Dietersheim. Franken Brunnen und die Kulmbacher Brauerei sorgten für kostenlose Getränke an der Strecke und im Ziel. Hans-Jürgen Altenburg und das Bayerische Rote Kreuz waren ebenfalls zur Stelle. Allen Unterstützern gilt uns herzlichster Dank.

Zielfotos und Finisher-Video rundeten die Veranstaltung für die Teilnehmer ab.

*Ernst Ripka*







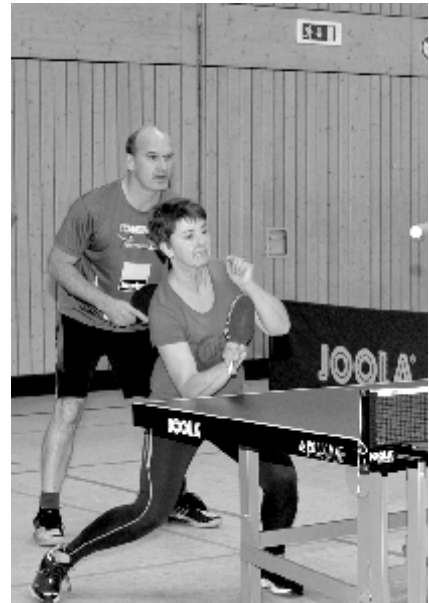
**Vater und Sohn Summ gewinnen Doppelturnier!**

Unter der bewährten Turnierleitung unseres Ehrenvorstandes Horst Prinzkosky fand am 01.11.2017 das Doppelturnier unserer Tischtennisgruppe statt. Punkt 18.00 Uhr ging es los. Nach zwei Stunden standen als Sieger Jürgen und Dominik Summ fest, die sich im Laufe des Abends nur einmal geschlagen geben mussten.

Sechs Teams traten an: Alois Böhm / Erhard Hertlein, Angela Khavvam / Michael Arzberger, Hans Bernecker/ Thomas Rückert, Martin Wagner/Günther Schatz, Friedrich Stark/Thomas Kilian und die beiden Summs im Paket.

Um möglichst ausgeglichene Mannschaften zu schaffen, wurden sechs Spieler gesetzt und der jeweilige Partner zugelost. Diese Ausgeglichenheit gelang durch die Bank, konnte jedes der Teams doch zumindest ein Spiel gewinnen. Nur in wenigen Matches gelang ein glatter Drei-Satz-Sieg, meist waren vier oder fünf Sätze nötig, um einen Sieger zu ermitteln. Nur eine Niederlage mussten die Sieger aus Kaubenheim hinnehmen; gegen das nach schwachem Beginn immer stärker

werdende Duo Khavvam/Arzberger verloren sie relativ klar nach vier Sätzen. Das war es dann aber auch schon. Alle anderen Spiele beendeten sie erfolgreich. Mit einer Bilanz von drei Siegen und zwei Niederlagen belegten Böhm/Hertlein den zweiten Platz vor Khavvam/Arzberger, aber auch nur deshalb, weil sie bei Punktgleichheit den direkten Vergleich für sich entscheiden konnten. Mit immerhin zwei Siegen konnten sich Bernecker/Rückert den vierten Platz erkämpfen. Auch Wagner/Schatz siegten zweimal und landeten auf Platz 5. Einen undankbaren letzten Platz belegten Stark/Kilian, die aber zumindest einen Sieg verbuchen konnten. Schön auch, dass sich Ernst Hennefelder, der derzeit nach einer Hüftoperati-



on pausieren muss, als Schlachtenbummler einfiel. Spaß und gute Laune bestimmten bei allem sportlichen Ehrgeiz den Abend, der noch mit einer Hopfenkaltschale seinen gemütlichen Abschluss fand.

*Erhard Hertlein*



**TSV-Ball mit „Zefix“ am 20. Januar 2018**

Wann: Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr Wo: Festhalle Ipsheim

**Verkleidung erwünscht !!!**

Auftritte des Prinzenpaares und aller TSV-Aktiven

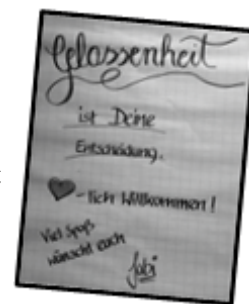
**Tanz, Stimmung und Party pur mit der Partyband aus Mittelfranken**



**Halli-Galli-Party-Alarm**

### Stressbewältigungskurs beim TSV erfolgreich gestartet

**Gelassenheit ist DEINE Entscheidung** – unter diesem Motto startete der erste Stressbewältigungskurs beim TSV Ipsheim. An den sechs Kursabenden trafen sich sieben Teilnehmerinnen, um zu erfahren, was eigentlich genau Stress ist, was er mit unserem Körper macht und was es mit den inneren Stressverstärkern auf sich hat. Sie lernten die Stressbewältigung nach Kaluza kennen und reflektierten und erweiterten ihre schon vorhandenen Kompetenzen zur Bewältigung von Stress.



Daneben erfuhren sie Wissenswertes zum Thema „Resilienz“ und stärkten ihre innere Widerstandskraft mit Übungen wie dem „Rollenkuchen“, bei dem es darum geht, sich Klarheit über die im Leben eingenommenen Rollen, deren Zeitbedarf sowie der empfundenen Qualität zu verschaffen oder dem „Energiefass“, bei dem man sich über den derzeitigen Energielevel klar wird und seine Energiespender bzw. -räuber reflektiert.

Neben diesen Übungen aus dem Bereich der Resilienz lernten die Teilnehmer auch Übungen aus dem Bereich der Körperwahrnehmung (z.B. Reise durch den Körper), der für den Stressabbau so wichtigen Atmung (z.B. Atemübung nach Buteyko) oder die klassischen Entspannungstechniken, wie z.B. Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen, Faszien- und Partnermassage oder Fantasiereisen, kennen.

*„Im Kurs nehme ich mir Zeit – Zeit nur für mich selbst! Ich entfliehe dem Laufrad des Lebens und stärke mein Bewusstsein für mich selbst.“*  
(Originalzitat einer Teilnehmerin)

Obwohl der Kurs keine klassische Sportstunde war, bauten wir immer einen Bewegungsblock, bestehend aus Ausdauer-, Kraft-, Core- und Dehnelementen, mit ein. Sport ist schließlich eine der besten Strategien, um Stresshormone im Körper abzubauen und dafür ein paar Glückshormone zu aktivieren ☺

*„Wenn mein Kopf nur ab und zu auf das hört, was ich im Kurs gelernt habe, ist manches einfacher zu akzeptieren und anzunehmen, was das Leben für mich vorgesehen hat.“*

(Originalzitat einer Teilnehmerin)

Dabei waren die Teilnehmerinnen immer auch selbst aktiv. Ob bei den Warm-up-Übungen, bei denen jeder als Pate einer bestimmten Übung fungierte, dem regen Austausch über eigene Erfahrungen in der Gruppe, den Kleingruppenarbeiten oder den kleinen Hausaufgaben zur Reflexion bzw. zum Ausprobieren und Üben zuhause.

Um den Transfer in den Alltag zu erleichtern, gestalteten die Teilnehmerinnen sich eigene, motivierende Mottoziele mit wunderschönen Bildkarten. Diese Mottoziele gehen auf Maja Storch zurück, die das Zürcher Ressourcen Modell mitbegründet hat und eine Vorreiterin auf dem Gebiet des Embodiments ist.

*„Generell wieder mal vermehrt über mich und meine Stärken und Schwächen nachdenken und hoffentlich ein bisschen was ändern. Es tut gut, sich in der Gruppe auszutauschen und zu sehen, dass andere auch ähnliche Probleme haben.“* (Originalzitat einer Teilnehmerin)

Der Kurs wurde von Gabriela Bimüller geleitet, die im Berufsleben Resilienz-Trainings für die Mitarbeiter einer großen deutschen Bank anbietet, Teamtrainings leitet, Workshops moderiert und als Kommunikations- und Stimmcoach arbeitet. Daneben ist Gabi auch Trainerin für Prävention- und Gesundheitssport sowie Kursleiterin für Stressbewältigung durch Körperwahrnehmung und Achtsamkeit.



Herzlichen Dank an die Männerriege um Ernst Ripka, die dienstags immer zuverlässig das Vereinszimmer für uns ausgeräumt hat!!!

Bei ausreichender Nachfrage wird im Frühjahr 2018 ein weiterer Kurs starten. Wer grundsätzlich Interesse daran hat, kann sich gerne bereits jetzt unverbindlich per Mail melden: [gabriela.bimueller@tsv-ipsheim.de](mailto:gabriela.bimueller@tsv-ipsheim.de)

## Gerätturnen

Am 21.10.2017 war es mal wieder soweit. Unsere TSV-Mädels konnten sich in Bad Windsheim mit Turnerinnen und Turnern aus Leutershausen, Laubendorf, Burgbernheim, Oberzenn, Scheinfeld und Bad Windsheim im Rahmen eines Freundschaftswettkampfes im Gerätturnen messen. Im Sinne dieses schönen Sports zeigten am Vormittag schon die Jüngsten ihr Können bei einer Talentiade. Am Nachmittag traten dann die „Älteren“ unter Wettkampfbedingungen einzeln und als Mannschaft gegeneinander an.



Unsere Turnmädels zusammen mit ihren Trainer/innen

Alle Athletinnen und Athleten gaben dabei ihr Bestes und zeigten durchweg tolle Leistungen, die mit Pokalen, Medaillen und Urkunden belohnt wurden.

Bei der Talentiade schaffte Mia-Lina Kuhr einen tollen 2. Platz. Beim Freundschaftswettkampf erreichte in der Jahrgangsstufe 2005 Carina Kilian ebenfalls den 2. Platz. In der stark besetzten Jahrgangsstufe 2006 kam Maïke Schlicker auf den 10. und Celine Hesse auf einen 12. Platz. In der Jahrgangsstufe 2007 gewann Emma Kilian, Nelly Pfaffenrot wurde 5. und Emily Rothbauer 6. In der Jahrgangsstufe 2008 erreichte Mia Wittlinger den 4. und Celine Schlicker den 6. Platz. Unsere Mannschaft (Celine Hesse, Emma Kilian, Nelly Pfaffenrot, Emily Rothbauer) erturnte ebenfalls Platz 2. Geturnt wird an den Geräten Reck, Sprung, Boden und Schwebebalken. Um eine faire und vor allem einheitliche Bewertung zu ermöglichen, werden sogenannte Pflichtübungen geturnt, die vom Deutschen Turner-Bund (DTB) festgelegt wurden. Die Mädels nennen sie einfach kurz P-Übungen. Sie sind in Schwierigkeitsstufen von 1-9 unterteilt.

Es gibt dazu ein Aufgabenbuch des DTB, da stehen alle Übungen und deren Bewertung drin.

Unsere Turnmannschaft wird von einem engagierten Betreuersteam unter der Leitung von Stefanie Kopta trainiert. Sie treffen sich immer Montagabend um 18:00 Uhr. Wer Lust hat, mit zu turnen, kann in der wettkampffreien Zeit zwischen November und März zum „Schnuppern“ vorbeikommen und ist herzlich willkommen. Doch neben dem Spaß am Turnen steht von Anfang an auch der sportlich-faire Wettkampf als Ziel im Fokus. So sollten interessierte Mädchen und Jungen nach ein paar Schnupperstunden bestimmte Anforderungen bereits erfüllen.

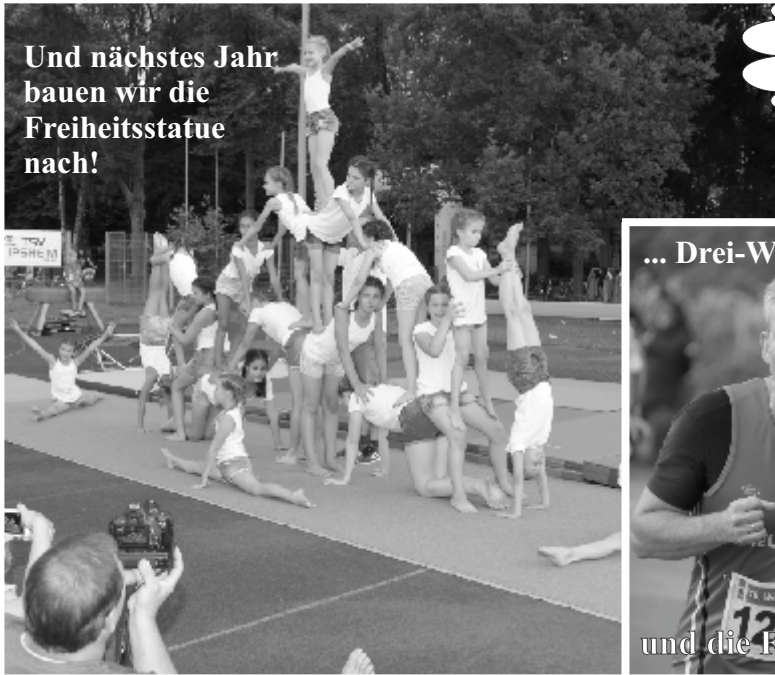
Auf diesen Basisanforderungen wird das Training dann aufgebaut. Spielerisch wird unter anderem das Gleichgewicht geschult. Es werden einzelne Elemente eingeübt und schließlich zu den in den Wettkämpfen geforderten Pflichtübungen zusammengefügt.

Wir haben Euer Interesse geweckt? Dann kommt doch einfach vorbei oder nehmt Kontakt zu uns auf!

*Stefan Rothbauer*



Und nächstes Jahr  
bauen wir die  
Freiheitsstatue  
nach!



Gefühlt ist der Weinberg die  
letzten siebzehn Jahres jedesmal ein  
bisschen steiler geworden

... Drei-Wetter-Taft ...

und die Frisur hält...



## 14. Narrensitzung des TSV am 09. Februar 2018

**Wann:** Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

**Wo:** Festhalle Ipsheim

**Preis:** 15,- € (inkl. 1 Glas Sekt)

**Reservierung:** nicht möglich

### Gäste

Faschingsgesellschaften aus nah und fern  
bekannte Akteure der fränkischen Fastnacht und die ganze TSV-Narrenschar

Für gute Unterhaltung während und nach der Sitzung sorgen „**Pipeline**“!!!

### Programm

Büttenreden, Schautänze, Garden, Tanzmariechen,  
Elferräte, Prinzensgarde, Prinzenpaare, Juniorengarde, Musik und Tanz

IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA IPSCHEIM AHAA

## Eintrittskarten gibt's beim Kartenvorverkauf

**Wann:** Fr., 08.12.17

**Wo:** Festhalle Ipsheim

18:00 - 20:00 Uhr

TSV-Vereinszimmer



... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk

**Hier alle unsere Termine:**

- 08.12.2017:  
Kartenvorverkauf für die Narrensitzung von 18 bis 20 Uhr im Vereinszimmer in der Festhalle.
- 06.01.2018:  
Faschingsgottesdienst Markt Bibart
- 12. und 13.01.2018:  
Aufzeichnung für die Fernsehsitzung Franken Helau
- 19.01.2018:  
Fernseh-Ausstrahlung von Franken Helau
- 20.01.2018:  
TSV-Ball
- 26.01.2018:  
Prunksitzung in Markt Bibart
- 27.01.2018:  
Maskenball in Mitteleschenbach
- 03.02.2018:  
Prunksitzung in Emskirchen
- 04.02.2018:  
TSV-Kinderfasching
- 09.02.2018:  
TSV-Narrensitzung
- 11.02.2018:  
Faschingsumzug in Markt Bibart
- 12.02.2018:  
Seniorenfasching

**Und es geht schon wieder los...**

**...wird sich der eine oder andere mit Blick auf den Kalender denken. Denn wieder ist ein Jahr vorbei und die kommende Faschings-session steht in den Startlöchern.**

Den Anfang haben wir mit unserem Narrenwecken am 11.11. bereits gemacht, und die fünfte Jahreszeit verspricht spannend zu werden. Denn mit der Ausrichtung der Fernsehsitzung Franken Helau, in Zusammenarbeit mit unseren befreundeten Gesellschaften, der Alzibib und der Prunklosia, steht uns dieses Jahr ein besonderes Highlight ins Haus. Mitzuerleben, wie eine Fernsehproduktion von statten geht und die Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk werden sicherlich ganz neue Erfahrungen mit sich bringen. Zeit zum Durchatmen gibt es in dieser Session kaum, denn Aschermittwoch ist bereits am 14.02.2018. Und so geht alles Schlag auf Schlag: Begonnen wird natürlich traditionell mit unserem Faschingsball am 20.01.2018. Wie im letzten Jahr wird uns wieder die Partyband „Zefix“ musikalisch einheizen. An den darauffolgenden Wochenenden werden wir uns auf der einen oder anderen Sitzung im Landkreis blicken lassen, ehe dann am 04.02.2018 der Kinderfasching über die

Bühne geht. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche, bunte Kostüme der kleinen Narren. Franken Helau bringt eine Fülle an neuen Akteuren aus den eigenen Reihen hervor, die auch an der 14. Narrensitzung - zusammen mit den „alten Hasen“ - auf der Bühne stehen werden. Lassen Sie sich überraschen, möchte ich an dieser Stelle nur sagen. Natürlich geben sich auch wieder einige Faschingsgrößen aus dem fränkischen Fasching am 09.02.2018 die Ehre. Wer das auf jeden Fall miterleben möchte, sollte sich den 08.12.2017 vormerken. Denn da findet von 18 bis 20 Uhr der Kartenvorverkauf im TSV-Vereinszimmer in der Festhalle statt. Den Schlusspunkt setzt am Rosenmontag dann wieder der Seniorenfasching, ehe wir am Faschingsdienstag die Session 2017/2018 ausklingen lassen.

*Stephan Kreuzer*

**Narrenwecken**

**Beim Narrenwecken übernahmen Prinzessin Anna-Lena I. und Prinz Florian I. als neues Prinzenpaar die Regentschaft in der Marktgemeinde. Mit handschriftlichen Reimen grüßte Frank Müller als Bürgermeister die neuen Herrscher. „Der TSV das ist doch klar, macht nicht nur den Fasching wunderbar“.**

Elferratspräsident Stephan Kreuzer hieß knapp 100 Faschingsbegeisterte im Ipsheimer Rathaus willkommen. Alle Faschings-Gruppen und weitere Besucher waren vertreten, um das neue Prinzenpaar mit einem lautstarkem IpsheimAhaa zu feiern. Strahlend und ein bisschen aufgeregt stellten sich die beiden jungen Leute den Gästen vor. Sie freuen sich schon sehr auf die zwar kurze, aber nicht minder interessante und spannende Session 2017/2018. Wie gewohnt war auch Harald Eckart als Redner mit von der Partie, um in der Bütt zu brillieren. In diesem Jahr fiel ihm gar nichts ein, erzählte er mit einem Augenzwinkern. Nach wenigen Sätzen waren die Zuhörer mitten drin in einer lustigen Bütt. „Yoga, Elternabend, Bier und Rohrbruch richten, da hat man wahrlich keine Zeit zum dichten“ erzählte er.



**Simone Riedel brillierte im Gasthaus Schürmer erstmals in der Bütt**

Nach einem lustigen Rathaussturm ging es nach Kaubenheim, um im Gasthaus Schürmer den Faschingsbeginn ordentlich zu feiern. Bei einem Quiz über die Prinzenpaare kamen manche der jungen Anwesenden ins Grübeln. Simone Riedel zog mit ihrer Bütt die Zuhörer in ihren Bann.

*Ernst Ripka*

## Unser neues Prinzenpaar: Prinzessin Anna-Lena I. und Prinz Florian I.

Gefragt und sofort ja gesagt hatte unser neues Prinzenpaar. Deshalb konnte, wie gewohnt, der Ipsheimer Sportverein pünktlich zur Beginn der Faschingssession 2017/2018 seine neuen Regenten der Öffentlichkeit vorstellen. Die 25-jährige Ipsheimerin Anna-Lena Merkel und ihr Freund Florian Stahl aus Ergersheim repräsentieren die Marktgemeinde im Fasching. Im Folgenden stellen sich unsere Hoheiten selbst vor:

### Prinzessin Anna-Lena I. :

Ich bin 25 Jahre alt und habe nach meinen abgeschlossenen Ausbildungen als Kauffrau im Groß- und Außenhandel und Tourismuskauffrau im September das Fachlehramtsstudium für Ernährung, Gestaltung und Kommunikationstechnik am Staatsinstitui in Ansbach aufgenommen.

Seit meinem dritten Lebensjahr bin ich beim TSV aktiv, ob in der Turnstunde oder in der Leichtathletik. Als 5jährige stand ich das erste Mal im Schautanz als Pippi Langstrumpf auf der Bühne, seitdem bin ich in jeder Faschingssession aktiv, tanzend in der Jugend-, Prinzengarde, Schautanz, als Pagen oder Trainerin der TSV-Buam. Ich bin lizenzierte Übungsleiterin und halte die Turnstunde der 1.-3. Klasse Mädchen. In meiner Freizeit bin ich als Gästeführerin Weinerlebnis Franken mit den Touristen in den Ipsheimer Weinbergen unterwegs. Im Winter gehe ich leidenschaftlich gerne Skifahren.

### Prinz Florian I. :

Ich bin 28 Jahre alt und bin gebürtiger Ergersheimer. Nach meiner Ausbildung als Elektroniker war



Anna-Lena Merkel und Florian Stahl  
als  
Prinzessin Anna-Lena I. und Prinz Florian I.

ich 2 Jahre lang in Italien auf Montage. Als ich 2010 meinen Kindheitstraum erfüllte und den LKW Führerschein machte, habe ich eine Stelle als Berufskraftfahrer bei der Spedition Zimmermann in Steinach begonnen. Durch meine großen Interessen an Transport & Logistik habe ich meine Sach- und Fachkundeprüfung und den Kraftverkehrsmeister in Nürnberg abgelegt. Seither arbeite ich als Disponent und Fuhrparkleiter in der Spedition Zimmermann.

Seit drei Jahren bin ich Mitglied des TSV und seitdem auch als Gast und Helfer im Fasching.

Viele Jahre war ich in der Vorstandschaft der Ergersheimer Landjugend tätig. Im Winter gehe ich gerne Skifahren, im Sommer bin ich auf Bagger, Traktor oder LKW zu finden.

Eure Prinzessin Anna-Lena I.  
Euer Prinz Florian I.



Um die Wette strahlend von links:  
Jochen Prinzkosky, Andreas und Marina  
Mend, die Herrscher der vergangenen  
Session, Florian I., Anna-Lena I und  
Elferratspräsident Stephan Kreuzer

## Franken Helau 2018 - Mittelfranken springt im Dreieck



### „Mittelfranken springt im Dreieck“

Ipsheim Markt Bibart Emskirchen

#### Franken Helau 2018 - Termine

##### Daumen drücken für unsere Aktiven!

02.12.17 - Casting in Emskirchen

##### Die Spannung steigt!

11./12.01.18 - Probe mit dem BR

##### Kamera läuft ...!

12./13.01.18 - Aufzeichnung der Sitzung(en) in Markt Bibart

##### Hurra, wir sind im Fernsehen!

19.01.18, 21:30 Uhr - Ausstrahlung von Franken Helau 2018 im Bayerischen Fernsehen

**Franken Helau wirft seine Schatten voraus und wir möchten unsere Leserinnen und Leser über unser erstes TV-Projekt natürlich auf dem Laufenden halten.**

In der letzten *Sportissimo* hat Elferratspräsident Stephan Kreuzer bereits von unserer erfolgreichen Bewerbung für die „kleine Schwester“ der erfolgreichen Fernsehsitzung „Fastnacht in Franken“ berichtet. Zwischenzeitlich gab es eine Vielzahl von Treffen mit unseren Mitstreitern aus Emskirchen und Markt Bibart und ein weiteres Zusammentreffen mit den Verantwortlichen des Bayerischen Rundfunks (BR) und des Fastnachtverbands Franken (FVF), an dem auch Bernhard Schlereth, den meisten sicher als Sitzungspräsident von „Fastnacht in Franken“ bekannt, teilnahm.

Aber der Reihe nach: In Absprache mit BR und FVF haben wir zwischenzeitlich das Motto „Mittelfranken springt im Dreieck“ festgelegt, von Susanne Kulas und ihrer Agentur „100g besser“ ein Logo und einen Pin entwerfen lassen, die Speise- und Getränkekarte entworfen, Sponsoren gesucht und in unseren Reihen Werbung für das Casting gemacht, in das der TSV mit alten Bekannten und ganz neuen Aktiven gehen wird. Das Casting findet am 02. Dezember in Emskirchen statt und wir sind jetzt schon gespannt, wer sich unter den strengen Blicken der Jury durchsetzen wird. Auf unserer Homepage werden wir darüber berichten, sobald das Ergebnis vorliegt.

Für die ausgewählten Aktiven gilt es nach dem Casting Texte vorzulegen, Urheberrechte zu klären und Musikrechte mit dem BR abzustimmen. Bei

einer Veranstaltung diesen „Kalibers“ bleibt nichts dem Zufall überlassen und die Professionalität, mit der der BR an die Sache herangeht, ist für alle Vereine ein ganz neues Erlebnis. So war es auch wenig verwunderlich, dass der BR bei unserem letzten Zusammentreffen anlässlich der sogenannten Vorbesichtigung der Veranstaltungsortlichkeit in Markt Bibart mit einem Stab von rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angerückt war. Dieses Team plant nun seinerseits wie die Bühne ausschaut, wo welche Kamera steht, wie die gesamte Ton- und Lichttechnik in der Halle untergebracht wird und wie viele Zuschauer dann überhaupt noch in die Halle passen. Weil der BR für Technik und Kamerawege natürlich weit mehr Platz braucht als wir Vereine bei unseren „normalen“ Faschingsveranstaltungen, fällt das Kartenkontingent leider eher bescheiden aus und wir werden - wenn überhaupt - nur wenige Karten in den freien Verkauf geben können. Sollte das der Fall sein werden wir über unsere Homepage und Aushänge darüber informieren.

Für die Aktiven, die es in die Fernsehsitzung schaffen, wird es dann ab dem 11. Januar 2018 so richtig aufregend, denn dann beginnen die Proben mit dem Bayerischen Rundfunk. Das muss man sich schon mal auf der Zunge zergehen lassen. Wenn alles gut läuft und es unsere Aktiven durch das Casting schaffen, probt der TSV zusammen mit dem BR für eine 90-minütige Fernseh-

sendung!!!

Die Fernsehsendung „Franken Helau - Mittelfranken springt im Dreieck“ wird am 12. und 13. Januar aufgezeichnet. Auch hier gelten andere Regeln als bei unseren Veranstaltungen, so darf z. B. nach 19:45 Uhr kein Essen mehr eingenommen werden und ab 20:00 Uhr sind alle Kameras „on air“ und gleichermaßen auf Zuschauer und Aktive gerichtet. Dann sollte auch nichts mehr schief gehen und jeder närrische Höchstleistungen abrufen. Das ist - zurecht - die Erwartungshaltung des BR.

Ein weiterer wichtiger, wenn nicht der wichtigste Termin ist der 19. Januar 2018. An diesem Tag wird die Sendung nämlich im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt. Nach der aktuellen Programmplanung des BR ist die Ausstrahlung ab 21:30 Uhr geplant. Wir werden den genauen Zeitpunkt aber nochmals rechtzeitig bekannt geben und planen aktuell auch ein gemeinsames Fernseh-Event daraus zu machen. Am Tag vor dem TSV-Ball bietet das eine geradezu perfekte Möglichkeit auf die Session einzustimmen. Auch darüber werden wir rechtzeitig informieren.

Bis zur Aufzeichnung werden wir sicher noch viele spannende Momente und interessante Einblicke in die Welt des Fernsehens erleben. Darüber berichten wir dann in der nächsten *Sportissimo*.

Jochen Prinzkosky



### Zehn Fragen ... an Ernst Ripka

Ernst Ripka ist seit Jahrzehnten ein Aktivposten im TSV. Ob als Sportwart, als Übungsleiter für „seine Männer“, Weinberglauforganisator, oder Pressebeauftragter, stets ist Ernst in Sachen TSV unterwegs. Daneben hält er sich mit Laufen, Wandern und Skifahren fit. Ach, eines hätten wir fast noch vergessen: Auch für unsere **Sportissimo** schreibt er regelmäßig.

Im Folgenden lernen wir ihn näher kennen.

**1. Welche kleinen Dinge des Alltags machen Dich glücklich?**

Knirschender Schnee, Sonnenschein, buntes Laub – eben die Kleinigkeiten der Natur.

**2. Wie motivierst Du Dich, wenn die Dinge mal nicht so rund laufen?**

Das Gute in den Dingen zu sehen, auch wenn Probleme vorhanden sind. In der Regel ist alles lösbar.

**3. Welchen Luxus gönnst Du Dir hin und wieder?**

Gutes Essen und Trinken mit Silvia in einem schönen Restaurant.

**4. Wie sieht für Dich ein perfekter Urlaub aus?**

Vor allem Zeit zu zweit, Neues sehen, fotografieren, laufen, wandern.

**5. Hast Du eine Lieblingsendung im Fernsehen?**

Ich schaue gerne Tatort und Talkshows in den öffentlich-rechtlichen Sendern. Hier bewundere ich das breite Wissen der Gastgeber.

**6. Worüber hast du dich in letzter Zeit aufgeregt?**

Da ich von Haus aus ein gelassener Mensch bin, dauert es, bis ich mich tatsächlich aufrege. Den Populismus jedoch in unserem Land und in vielen Teilen der Welt sehe ich mit Sorge und ist für mich unbegreiflich.

**7. Was ist Dein Lieblingsgericht?**

Rinderfiletsteak mit Gemüse und Bratkartoffeln.

**8. Was war Dein größter sportlicher Erfolg?**

Der erste Marathon in Frankfurt 2006 und dabei trotz Krämpfen nach 4:04 Std. ins Ziel zu kommen und drei Jahre später die Zeit auf 3:44 Std. zu verbessern.



**9. Gibt es noch einen großen, unerfüllten Lebenswunsch für Dich?**

Eine Wohnmobiltour mit Silvia durch Australien oder Neuseeland.

**10. Du bist heuer 60 Jahre geworden. Was würdest Du den jungen TSVlern mit auf den Weg geben?**

Sport treiben, egal welcher Art, sowie sich ehrenamtlich einzubringen. Dies ist eine Bereicherung für das ganze Leben. Ich engagiere mich seit mehr als 45 Jahren in Vereinen und früher in der Kirche. Es stärkt definitiv die eigene Sozialkompetenz. Mit Herzblut bei einer Sache dabei zu sein, ist schön und bringt auf lange Sicht gesehen Freude und Erfahrung, die man auch im Beruf nutzen kann. Auch wenn man mal aus verschiedenen Gründen TSV-Pause macht, rate ich jedem, den Kontakt zum TSV niemals abreißen zu lassen. Wir haben für alle Altersgruppen ein sportliches Angebot.

*Erhard Hertlein*

## Karten für die 14. Narrensitzung am 09. Februar 2018

**Preis:** 15,- € (inkl. 1 Glas Sekt)

**Reservierung:** nicht möglich

### Kartenvorverkauf

**Wann:** Fr., 08.12.17  
18:00 - 20:00 Uhr

**Wo:** Festhalle Ipsheim (Hintereingang)  
TSV-Vereinszimmer

Sitzplatzwahl sofort beim Kartenkauf

Restkarten (falls vorhanden) gibt's bei der Bäckerei Merkel



**... ein glänzendes Faschingsfeuerwerk**

Der heutige Artikel (27) aus der Serie Geschichten aus dem Alltag eines Sportvereins handelt aus der neueren bzw. jüngeren Geschichte des Vereins.

## Vereinsrekorde

Als die Vereinsrekorde beim TSV eingeführt wurden - der älteste noch bestehende Vereinsrekord stammt aus dem Jahre 1981 - wurden noch keine Hallenwettkämpfe, an denen der TSV teilnahm, durchgeführt. Ab der Jahrtausendwende wurde neben der Freiluftsaison auch eine Hallensaison eingeführt. Nach meinen Recherchen, die bis zum Jahr 2004 (für die neuen Hallenrekorde) zurückreichen, haben wir in 2017 nicht nur die bestehenden Rekorde überprüft, wir haben

ab diesem Jahr Hallenrekorde ab den Jahrgängen M/W 13 und 14 sowie aller weiteren Jahrgänge bis Männer/Frauen eingeführt. Nachstehend sind alle möglichen Hallenrekorde mit dem heutigen Stand abgedruckt. Ich wünsche allen viel Freude beim Stöbern. Sollten noch Ergebnisse auftauchen, die nicht in der Liste zu finden sind, bitte bei mir melden.

*Euer Ehrenvorstand  
Horst Prinzkosky*

### Hallenrekorde

#### Jugend M13

60 m:	8,46 sec	Leon Khavvam	06.12.2014	Fürth
60 m Hürden:	10,05 sec	Leon Khavvam	22.03.2014	Fürth
800 m:	2:33,72 min	Leon Khavvam	22.03.2014	Fürth
Weitsprung:	4,69 m	Leon Khavvam	22.03.2014	Fürth
Hochsprung:	1,45 m	Marius Zeller	10.02.2007	Bad Windsheim
Kugel:	7,44 m	David Peltner	12.01.2014	Fürth
Stabhochsprung:	2,00 m	Janosch Bimüller	04.2./11.3.2017	München

#### Jugend M14

60 m:	8,24 sec	David Peltner	02.02.2014	Fürth
60 m Hürden:	9,22 sec	Leon Khavvam	17.02.2015	Fürth
800 m:	2:38,53 min	David Peltner	02.02.2014	Fürth
1000 m:	3:15,14 min	Leon Khavvam	21./22.02.2015	Fürth
Weitsprung:	5,04 m	Leon Khavvam	21./22.02.2015	Fürth
Hochsprung:	1,51 m	Daniel Mader	13.03.2010	Bad Windsheim
Kugel:	8,71 m	Leon Khavvam	21./22.02.2015	Fürth
Stabhochsprung:				
Fünfkampf	2473 Pkt	Leon Khavvam	21./22.02.2015	Fürth

#### Jugend M15

60 m:	7,59 sec	Henrik Wagner	12.03.2017	München
60 m Hürden:	8,61 sec	Leon Khavvam	30.01.2016	München
800 m:	2:17,98 min	Henrik Wagner	04.02.2017	München
1000 m:	3:02,24 min	Leon Khavvam	27./28.2.2016	Fürth
Weitsprung:	6,16 m	Leon Khavvam	30.01.2016	München
Hochsprung:	1,61 m	Leon Khavvam	27./28.2.2016	Fürth
Kugel:	12,14 m	Julian Hack	03.02.2013	Fürth
Stabhochsprung:				
Fünfkampf	2908 Pkt	Leon Khavvam	28.02.2016	Fürth

#### männl. Jugend U18

60 m:	7,52 sec	Michael Uhl	08.01.2012	Fürth
60 m Hürden:				
200 m:				
400 m:	55,11 sec	Julian Hack	11.01.2015	Fürth
800 m:				
1000 m:	2:57,53 min	Julian Hack	06.12.2014	Fürth
Weitsprung:	5,58 m	Jakob Unger	08.03.2015	München
Hochsprung:	1,79 m	Jakob Unger	31.1./1.2.2015	Fürth
Kugel:	13,98 m	Julian Hack	11.01.2015	Fürth
Stabhochsprung:				
4x200 m Staffel:				

#### männl. Jugend U20

60 m:	7,25 sec	Daniel Mader	17.01.2015	München
60 m Hürden:				
200 m:	24,10 sec	Daniel Mader	08.02.2015	Fürth
800 m:				

Weitsprung	6,48 m	Daniel Mader	17.01.2015	München
Hochsprung	1,87 m	Daniel Mader	17.01.2015	München
Kugel	12,53 m	Julian Hack	08.02.2015	Fürth
4 x 200 m Staffel	1:41,70 min	David Peltner - Julian Hack - Arndt Schwensschuster - Jakob Unger	10.01.2016	Fürth

### Männer

60 m:	7,24 sec	Daniel Mader	01.02.2015	Fürth
60 m Hürden:				
200 m:	23,43 sec	Daniel Mader	10.01.2016	Fürth
800 m:				
Weitsprung	6,56 m	Daniel Mader	10.01.2016	Fürth
Hochsprung	1,80 m	Daniel Mader	11.01.2015	Fürth
Kugel	11,86 m	Julian Hack	02.02.2014	Fürth
4 x 200 m Staffel	1:39,33 min	Fabian Schäfer - Julian Hack - Harald Köhler - Daniel Mader	15.01.2017	Fürth

### Jugend W13

60 m:	8,41 sec	Alisa Helm	12.02.2017	Fürth
60 m Hürden:	10,36 sec	Alisa Helm	18.03.2017	Fürth
800 m:	2:46,82 min	Alisa Helm	12.02.2017	Fürth
Weitsprung:	4,78 m	Alisa Helm	18.03.2017	Fürth
Hochsprung:	1,44 m	Alisa Helm	11.03.2017	München
Kugel:	8,15 m	Alisa Helm	11.03.2017	München
Stabhochsprung:				

### Jugend W14

60 m:				
60 m Hürden:				
800 m:				
Weitsprung:	4,14 m	Lea Dippon	03.02.2008	Fürth
Hochsprung:	1,52 m	Lea Dippon	12.01.2008	Bad Windsheim
Kugel:	6,00 m	Lilian Gräf	22.01.2017	Scheinfeld

### Jugend W15

60 m:	8,88 sec	Lisa Khavvam	03.12.2011	Fürth
60 m Hürden:				
800 m:	2:31,92 min	Lena Reuther	06.02.2006	Fürth
Weitsprung:				
Hochsprung:				
Kugel:				

### weibl. Jugend U18

60 m:	8,84 sec	Lisa Khavvam	08.01.2012	Fürth
60 m Hürden:	10,48 sec	Lisa Khavvam	13.01.2013	Fürth
800 m:				
Weitsprung:	4,66 m	Lisa Khavvam	13.01.2013	Fürth
Hochsprung:				
Kugel:				

### weibl. Jugend U20

60 m:	9,01 sec	Lisa Khavvam	08.02.2015	Fürth
60 m Hürden:	10,92 sec	Lisa Khavvam	08.02.2015	Fürth
800 m:				
Weitsprung:	4,60 m	Lisa Khavvam	03.02.2013	Fürth
Hochsprung:				
Kugel:				

### Frauen

60 m:	8,07 sec	Angelika Mader	15.-20.03.2006	Linz Oesterreich
60 m Hürden:	10,22 sec	Lisa Khavvam	04.02.2017	München
200 m:	27,30 sec	Angelika Mader	12.2.05/26.2.08	Fürth/Erfurt
Weitsprung:	5,18 m	Angelika Mader	15.-20.03.2006	Linz Oesterreich
Hochsprung:				
Kugel:				
Stabhochsprung:	2,20 m	Lisa Khavvam	04.02.2017	München

## Tipps zur richtigen Pflege von Kinderfüßen



Um eine gesunde Entwicklung gewährleisten zu können, sollten Kinderfüße richtig gepflegt werden. Denn bei einer falschen Fußhygiene kann es bereits bei Babys und Kleinkindern zu Fußpilz, eingewachsenen Fußnägeln oder Schweißfüßen kommen. Dabei ist es besonders wichtig, den Kinderfüßen viel Aufmerksamkeit zu schenken und sie richtig zu pflegen, denn sie werden Ihr Kind durch das weitere Leben tragen.

### 7 Tipps für die Fußhygiene und -pflege:

Die meisten Babys kommen mit gesunden Füßen zur Welt. Doch damit das auch so bleibt, sollten Eltern auf die richtige Hygiene achten. Im Prinzip ist die Pflege von Kinderfüßen nicht kompliziert. Ein paar Dinge sollten Sie jedoch beachten, um die fortschreitende (gesunde) Entwicklung Ihres Babys zu unterstützen.

1. **Atmungsaktive Materialien** wählen: Besonders im Sommer sorgen leichte Baumwollhemdchen oder-strampler dafür, dass Ihr Sprössling nicht zu sehr schwitzt – besonders an den Füßen.
2. Ihr Baby braucht **Freiraum**: Zu enge Socken oder Strampler quetschen die Füße ein und rufen Unwohlsein bei dem Kind hervor. Setzen Sie lieber auf locker sitzende Kleidung.
3. Die **Zehenzwischenräume** nicht vergessen: Wenn Sie Ihr Baby waschen oder baden, sollten Sie nicht die Stellen zwischen den Zehen vergessen. Wichtig: Haut hinterher gut trocknen.
4. **Cremen** Sie die **Kinderfüße nicht ein**: Durch die Creme kann Feuchtigkeit zwischen den Zehen entstehen, was Fußpilz hervorrufen kann.
5. Die **richtige Seife** ist die halbe Miete: Geeignet sind Badeöle, pH-neutrale Seifen oder rückfettende Badezusätze für Säuglinge. Von diesen Produkten benötigen Sie meist nur einen Tropfen.
6. **Barfußstrampeln erlaubt**: Ihr Kind kann noch nicht gehen? Lassen Sie dennoch ausreichend Luft an die Füßchen – und das jederzeit. Gerade im frühen Kleinkindalter sollten Eltern Ihre Kinder gänzlich ohne Socken spielen und toben lassen. Der positive Nebeneffekt: Babys haben großen Spaß



daran, Ihre Füße das erste Mal zu greifen, ihre eigene Haut zu spüren oder später beim Krabbeln zu erforschen.

7. **Fußnägel richtig schneiden**: Zehennägel müssen erst ab einem Alter von drei bis vier Monaten gekürzt werden. Achten Sie darauf die Nägel gerade abzuschneiden und nicht zu kurz.

Die richtige Pflege ist doch gar nicht schwer. Unsere Füße tragen uns ein Leben lang – sie haben deshalb eine besonders liebevolle Pflege verdient – und das schon von Geburt an.

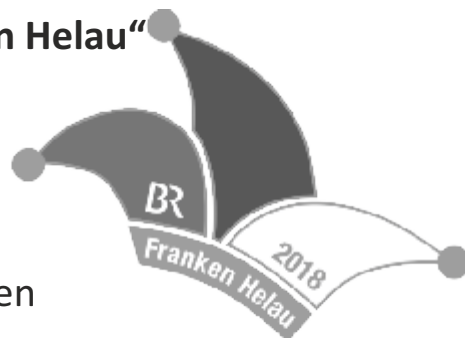
*Manuela Hundertschuh  
Fußpflegerin von ManusKüre*

## Der TSV im TV - einschalten nicht vergessen!!!

Ausstrahlung der Fernsehsitzung „Franken Helau“

Fr. 19.01.2018, 21:30 Uhr  
im Bayerischen Fernsehen

bitte Programmhinweise beachten



„Mittelfranken springt im Dreieck“

Ipsheim Markt Bibart Emskirchen

### Lauftreff

immer samstags um 16.00 Uhr  
(Sommerzeit 17.00 Uhr)

an der Festhalle in Ipsheim

**Einsteiger sind herzlich willkommen!**

### Tischtennis

Die Tischtennis-Cracks

treffen sich immer

**freitags von 18:45 - 19:45 Uhr**

zum gemeinsamen Training.

### Badminton

Die Badminton-Freaks

treffen sich

**monatlich sonntags  
von 17:30 - 19:30 Uhr**

Die monatlichen Termine werden im Internet und in der Zeitung bekanntgegeben.

### Beachvolleyball

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

voraussichtlich ab Mai 2018

### Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt voraussichtlich im **März 2018**.

Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Turnen mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Der genaue Termin kann rechtzeitig der Zeitung und dem Internet entnommen werden.

**Auf unsere Homepage findet ihr diese und weitere Termine mit zusätzlichen Informationen zu den Veranstaltungen.**

**[www.tsv-ipsheim.de](http://www.tsv-ipsheim.de)**

### Termine 2018

05.01.	<b>Jahreshauptversammlung</b>	Ipsheim
12.01.	<b>Franken Helau I</b>	Markt Bibart
13.01.	<b>Franken Helau II</b>	Markt Bibart
19.01.	<b>Fernsehausstrahlung von Franken Helau</b>	
20.01.	<b>Faschingsball</b>	Ipsheim
04.02.	<b>Kinderfasching</b>	Ipsheim
04.02.	Mfr. Meisterschaft Crosslauf	Eckental
09.02.	<b>Narrensitzung</b>	Ipsheim
12.02.	<b>Senioren-Sitzung</b>	Ipsheim
25.02.	Kreismeisterschaft Halle	Scheinfeld
17.03.	Kinderleichtathletik	Emskirchen
18.03.	Weinturmlauf	Bad Windsheim
05.-07.04.	<b>Trainingslager</b>	Neustadt/Aisch
14.04.	OL: BM Mitteldistanz	Starnberg
15.05.	OL: Bayerncup	Starnberg
22.04.	Berglauf	Burgbernheim
29.04.	<b>Kinderleichtathletik</b>	Ipsheim
29.04.	<b>Kreismeisterschaft Mehrkampf und Hürden</b>	Ipsheim
06.05.	Mfr. Meisterschaft Block U16	Leutershausen
12.05.	OL: Bayerncup	Mietraching
13.05.	OL: BM Staffel	Passau
08.06.	Tag des Deutschen Sportabzeichens	Scheinfeld
17.06.	Kinderleichtathletik	Gollhofen
22.06.	<b>Beachvolleyballturnier</b>	Ipsheim
23.06.	Kreismeisterschaft Einzel	Langenzenn
27.06.	<b>Spaß-Olympiade</b>	Ipsheim
01.07.	Mfr. Meisterschaft Block U14	Eckental
08.07.	Petersberg-Crosslauf	Marktbergel
14.07.	OL: BM Sprint	Zeil am Main
15.07.	OL: Bayerncup	Coburg
19.-22.07.	<b>Sportwochenende</b>	Ipsheim
27.07.	Leichtathletik-Meeting	Höchstadt/Aisch
07.09.	<b>Weinberglauf</b>	Ipsheim
08.09.	125-Jahrfeier TSV Emskirchen	Emskirchen
22.09.	Seelauf	Obernzenn
30.09.	Kreismeisterschaft Crosslauf	Weigenheim
20.10.	OL: BM Langdistanz	Wald/Opf.
20.10.	Fackellauf	Burghaslach
21.10.	OL: Bayerncup	Wald/Opf.
01.11.	Nachtlaf	Neustadt/Aisch
11.11.	<b>Narrenwecken</b>	Ipsheim
11.11.	Lebkuchenlauf	Kitzingen
17.11.	Kinderleichtathletik	Emskirchen



### Kinderleichtathletik

- 17.03. Emskirchen
- 29.04. Ipsheim
- 17.06. Gollhofen
- 17.11. Emskirchen



**Wo geht's hier zum Gipfel oder wenn du denkst,  
es geht nicht schlimmer...**

**Wie jedes Jahr machten sich auch heuer wieder 14 wackere Ipsheimer Wanderer auf den Weg, um die Spitzinger Berge zu erklimmen.**

Tradition und deren Pflege wird bei uns GROSS geschrieben und so begannen wir unser Wochenende, wie immer, mit Federweißen an der Autobahnraststätte Vaterstetten. Nach unserer Ankunft am Spitzingsee und dem Bezug unserer Zimmer in der Neuen Wurzhütt'n wurde der Spitzingsee flott umrundet.

In geselliger Runde wurde im Anschluss gevespert und so manches Bier getrunken. Im Kachelofen knisterte ein wärmendes Feuer und es dauerte nicht lange, da wurde unter der professionellen Anleitung von Dietmar an der „Quetschn“ recht ordentlich gesungen. Die letzten Wanderer fanden erst in den frühen Morgenstunden in die Betten.

Nach einem ausgiebigen Frühstück brachen wir trotz Regens in Richtung Rotwand auf. Doch Petrus hatte ein Einsehen und auf 1600 Metern Höhe hörte es auf zu regnen, ab jetzt schneite

es. Die Laune war trotzdem gut und nach dem Rotwandgipfel kehrten wir auf der Rotwandhütte zum Mittagessen ein.

Apropos Tradition: Abends ließen wir uns kulinarisch wieder in der Alten Wurzhütte verwöhnen und der Abendklang mit Musik, Gesang und einer Überraschung aus. Dietmar hatte heimlich für jeden von uns ein Gstanzl gedichtet und den Tag damit musikalisch Revue passieren lassen.

Die Nacht verlief für einige von uns etwas unruhig, weil wir feststellen mussten, dass wir die Hütte nicht alleine bewohnten. Mäuse ließen sich Jürgens Hanuta schmecken und raubten anderen durch ihr Kratzen den Schlaf.

Sonntags war das Wetter schon etwas besser und wir verabredeten uns zu einer Umrundung des Schliersees. Nach einem kurzen Abstecher zum Tegernsee (den wir nicht



umrundeten) und einem Mittagessen im urigen Bräustüberl, ging es wieder in die fränkische Heimat.

Schön war es wieder und wir sind uns einig, nächstes Jahr sind wir wieder unterwegs! Unser herzlicher Dank gilt zuerst Ernst Ripka, der wie immer alles perfekt organisiert hat, aber auch den zahlreichen Sponsoren des Bieres!



**Übungsbetrieb**

**Wie in jedem Jahr hatten wir die Aufgabe, den Übungsstundenbetrieb für die neue Saison zu ordnen.**

Dabei mussten wir einige Lücken schließen, die sich durch die Tatsache ergaben, dass einige Übungsleiter/innen aus den verschiedensten Gründen am Übungsstundenbetrieb nicht mehr teilnehmen können. Alisia Deichhardt, Luisa Dingfelder, Stefanie Ebert, Lisa Khavvam, Bianka Kuhn, Marjana Riedel, Anika Rückert, Anne Schürmer, Natascha Zeller und Willfried Röthlingshöfer standen ab

Oktober 2017 nicht mehr zur Verfügung.

Es spricht für alle, dass wir rechtzeitig informiert wurden. Doch für die neue Saison sind alle Übungsstunden wie gewohnt mehrfach besetzt, sodass auch bei Krankheit oder Urlaub keine Übungsstunde zu entfallen braucht. Ein Anspruch, den wir an uns stellen.

Neu oder wieder im Übungsleiterteam sind nun: Kathrin Altenburg, Franziska Dasch, Franziska Ebert, Franz Ströbel, Anna-Lena Merkel, Bettina Wittlinger, Sandra Rothbauer und Friedrich

Gundacker. Jule Dingfelder, Katja Hennefelder und Tom Hesse waren im letzten Jahr als FSSJ-ler bei uns und sind nun im Übungsleiterstamm etabliert.

Der TSV Ipsheim bedankt sich bei allen, die bisher im Übungsleiterbetrieb dabei waren und wir gehen davon aus, dass nur pausiert wird.

Auf das Herzlichste möchten wir die „Neuen“ willkommen heißen und freuen uns, dass Ihr Euch im Übungsbetrieb engagiert.

*Ernst Ripka*

### Die erste Turnstunde ohne Mama und Papa!



Wir, die drei- und vierjährigen Jungs und Mädels treffen uns jeden Montag von 16 bis 17 Uhr gemeinsam zu Spiel, Spaß, Bewegung und Erkundungen.

Jede Turnstunde steht unter einem Motto, wie zum Beispiel „Ein Besuch im Zoo“, „Kastanien & Blätter“ oder „Alles rund um den Ball“ u.v.m.. Unsere Trainerinnen überlegen sich jede Woche tolle, abwechslungsreiche Parcours mit verschiedenen Sportgeräten. Somit lernen wir viel Neues kennen.

Unsere Turnstunde beginnen wir mit unserem Maskottchen Bruno dem Biber, der uns alle begrüßt. Im Anschluss starten wir so richtig mit den Liedern „Die Eisenbahn“ und „Der Flummy“ durch. Nach dem Geräteparcours spielen wir meist noch ein Spiel und beenden unsere Turnstunde mit einer ruhigen Ausklanggeschichte oder einem Fingerspiel.

Zum Schluss bekommen wir als Erinnerung an eine super Turnstunde einen tollen Kinderstempel und freuen uns schon auf das nächste Kinderturnen.

*Eure drei- und vierjährigen Kids des TSV Ipsheim*



Wussten Sie, ...

Treffen alter Freunde

... dass unser Ehrenvorstand Horst Prinzkosky, der auch aktiv beim Musikverein Ipsheim ist, sich anlässlich des Altstadt- und Edelweissfestes in der Ipsheimer Partnerstadt Schwarzenberg mit Gerd Benedikt getroffen hat. Mit Gerd Benedikt verbindet unseren Ehrenvorstand seit Juli 1990 eine nun schon weit über 20jährige Freundschaft. Kurz nach der Wende war es Gerd Benedikt, der den Kontakt mit dem TSV aufgenommen hat und uns mit seiner Sportgruppe von der SG Wildenau Schwarzenberg mehrere Jahre an den Sportwochenenden besucht hat. Als Dank bringt Gerd alljährlich unserem Ehrenvorstand seine Heimat, das Erzgebirge, näher. In diesem Jahr waren der Fichtelberg und Oberwiesenthal das Ziel.

2 x Mader Deutscher Vizemeister

... dass Angelika Mader mit der Startgemeinschaft Unterfranken/Mittelfranken - wie schon im Vorjahr - Deutscher Mannschaftsvizemeister der Seniorinnen wurde?

In Kevelaer musste sich das Team um Angelika mit nur 63 Punkten Rückstand (6353 Punkte) der Mannschaft vom TSV 1850/09 Korbach (6416 Punkte) geschlagen geben. Unser Top-Ass trug im Weitsprung und im 100 m Lauf 1093 Punkte bei und mit der Staffel nochmal 1035 Punkte und war eine der Eifrigsten beim Punkte sammeln für ihrer Mannschaft.

Der TSV kann sich glücklich schätzen, zwei Mader in seinen Reihen zu haben.

... dass Daniel Mader bei den Deutschen Polizeimeisterschaften in Königsbrunn startete?

Mit der Bayerischen 4 x 100 m Staffel belegte er den 2. Platz hinter der Staffel aus Sachsen, was die Deutsche Polizeivize-meisterschaft bedeutete. Die erzielte Zeit von 42,51 sec war nur 18 Hundertstel über der Siegerzeit. Über 100 m erreichte Daniel ebenfalls das Finale. Nach dem 4. Platz im Vorlauf qualifizierte er sich über die Zeit von 11,52 sec für den Zwischenlauf. Hier ließ es Daniel richtig krachen. Mit ausgezeichneten 11,30 sec belegte er erneut den 4. Platz und kam über die Zeit in den Endlauf der 8 besten Polizeibeamten. Im Finale hatte er aber keine Chance mehr und belegt mit 11,63 sec den ehrenwerten 8. Platz.

... dass, was Mader kann, auch Köhler kann?

Harald Köhler belegte bei der gleichen Veranstaltung wie Angelika Mader, der Team DM der Senioren in Kevelaer, ebenfalls Platz 2 und darf sich Deutscher Vizemannschaftsmeister der Senioren nennen. Unser Athlet, der mit der Startgemeinschaft TG Würzburg/TSV Erding/TSV Ipsheim in Kevelaer für Furore sorgte, holte für seine Mannschaft über 100 m 606 Punkte, im Weitsprung mit 5,61 m weitere 603 Punkte und mit der 4 x 100 m Staffel noch einmal 971 Punkte. Sieger in der Altersklasse M 40 wurde die LG Kindelsberg Kreuztal mit 9782 Punkten gefolgt von der Mannschaft in der Harald startete, die 9604 Punkte auf sich vereinigen konnte.

...dass Thomas Bimüller als Kampfrichter bei seinem ersten nationalen Wettbewerb eingesetzt wurde?

Bei den deutschen Polizeimeisterschaften der Leichtathletik in Königsbrunn war er als Wechselrichter Bahn und Obmann Bahn im Einsatz und durfte Daniel Mader beim oben erwähnten Staffellauf zum zweiten Platz richten. Interessant war auch das Zusammentreffen mit diversen international erfolgreichen Athleten wie der aktuellen Vizeweltmeisterin im Siebenkampf, Carolin Schäfer, sowie mit dem aktuellen WM-Dritten im Zehnkampf, Kai Kazmirek.

... dass Jan Friedel der 12. TSV-Marathonist ist. Jan absolvierte am 03.10.2017 in Berlin seinen Marathon mit 33000!!!! anderen Teilnehmern. Seine Zeit 5:09:48 Std. was im Gesamtklassament den 25621 Platz bedeutete. Unser Marathonist startete in der Altersklasse M 40. Herzlichen Glückwunsch.

... dass unser neues Mitglied Erik Zenns beim Urlaub in den Sommerferien in Dänemark am Stadtlaf in Lemvig teilgenommen hat. Erik ist über 5,3 km gestartet und hat mit 26:43 min den 28. Platz von 163 Teilnehmern bei den Jungs belegt.

Großer Dank

gebührt unseren Damen der beiden Gymnastikstunden, die anlässlich unseres diesjährigen Sportwochenendes die Sportler, Freunde und Gäste mit einem sehr erlesen Kuchenbuffet verwöhnt haben. Danke, Danke, Danke!!

Kreismeister 2017

<b>Mädchen:</b>		Tamea Treutlein	0 - 1
Carina Kilian	14 - 1	Sara Valletta-Gonzalez	0 - 1
Emma Kilian	3 - 1	Emily Rothbauer	0 - 1
Sina Kriebelder	2 - 2	Joelina Stammer	0 - 1
Jule Geißendörfer	2 - 1	<b>Jungs:</b>	
Melina Förster	2 - 1	Janosch Bimüller	11 - 0
Jana Schmidt	2 - 1	Henrik Wagner	7 - 0
Maria Berger	2 - 1	Julian Hack	4 - 0
Lisa Khavvam	2 - 0	Jannes Weißkopf	2 - 1
Emelie Hirsch	2 - 0	Lucas Nußbeck	1 - 1
Anja Hirsch	2 - 0	Valentin Schuh	1 - 1
Alisa Helm	1 - 1	Michael Kleffel	1 - 0
Angelika Mader	1 - 0	Tom Berger	1 - 0
Ute Salomon	1 - 0	David Peltner	1 - 0
Amélie Dahl	1 - 0	Uwe Streckfuß	1 - 0
Marie Kriebelder	0 - 2	Harald Köhler	1 - 0
Mia Kulas	0 - 2	Marco Aurich	0 - 1
Mia Wittlinger	0 - 1		
Pia Riedel	0 - 1		
Nelly Pfaffenrot	0 - 1		

Die erste Zahl gibt die Anzahl der Einzeltitel an; die zweite Zahl die Anzahl der Mannschaftstitel (z.B. Staffel)

Vermisst Du nichts ???

Fundsachen abzugeben

Sowohl am Sportgelände als auch in der Umkleide finden wir immer wieder **Kleidungsstücke oder Schuhe**, die offensichtlich niemand vermisst, obwohl sie oft noch ziemlich neu sind.

Die Kleiderberge sammeln wir in einer Box und werden sie jeweils vor den Ferien **als Fundsache auf die Gemeinde** bringen.

Wenn die Fundstücke auch dort nicht abgeholt werden, werden wir sie in die **Altkleidersammlung** geben.

Ein kleiner Tipp von uns:

Im Internet kann man günstig **kleine Namensschilder zum Aufbügeln** bestellen; damit lassen sich Jacken, Hosen oder auch Schuhe leicht ihrem Besitzer zuordnen.

Es reicht aber auch den Namen mit einem **wasserfesten Stift** einfach auf die Waschanleitung der Kleidungsstücke oder die Innenseite der Zunge der Turnschuhe zu schreiben.



### Wir gratulierten.....

#### ... zum 60. Geburtstag

Norbert Müller geb. 15.08.1957  
Hermann Schuh geb. 22.11.1957

#### ... zum 65. Geburtstag

Herbert Trenz geb. 19.07.1952  
Angelika Oberhofer geb. 26.10.1952  
Karin Gentzky geb. 18.11.1952

#### ... zum 70. Geburtstag

Erwin Taube geb. 12.09.1947  
Gerda Ammon geb. 27.09.1947  
Christa Hofmann geb. 23.11.1947  
Peter Rölz geb. 24.11.1947

#### ... zum 75. Geburtstag

Walter Heide geb. 16.10.1942  
Erich Müller geb. 20.11.1942

#### ... zum 80. Geburtstag

Georg Hartlehnert geb. 13.09.1937

#### ... zur Hochzeit

Erika Pataki und Jörg Meyer 04.04.2017  
Franziska Segeritz und Daniel Dasch 16.09.2017  
Simone Hufnagel und Thomas Staudinger 06.10.2017

### Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag wird für neue Vereinsmitglieder (2. Halbjahr 2017) am Dienstag 19.12.2017 mittels SEPA-Mandant abgebucht

Der Mitgliedsbeitrag für 2018 wird am Montag 05.02.2018 mittels SEPA-Mandant abgebucht

### Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 2/2017 - *Sportissimo* Nr. 28

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Thomas Bimüller, Erhard Hertlein, Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky, Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka

Druck: Satzstudio Bäuml

Auflage: 500

### Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst. Seit Juli 2017 konnten wir folgende neue Vereinsmitglieder begrüßen:

Mia Nickel, Günther Guckenberger, Gero Gembruch, Laura Pfeiffer, Sandra Rothbauer, Franziska Dasch, Franziska Nickel, Bastian Riedel, Lea-Sophie Schläger, Laura Bauer, Ida Schmidt, Melanie Batt, Erik Zenns, Ben Deinert, Bernabas Riedel, Ben Ciobanu, Luca und Anita Scherbaum, Oliver Pretz, Milana Krämer, Johanna Höfner, Erik Fähnlein, Jens Täufer, Oliver Bauereiß, Adrian Block, Leni Fähnlein, Harald Heinlein, Maximilian Zuleeg und Melanie Schemm

Somit hat der TSV aktuell 859 Mitglieder!

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß und Freude im TSV.

### Leichtathletik-Trikots

in unserem roten Sportkoffer fehlen leider ganz viele vereinseigene Leichtathletik-Trikots. Wir möchten alle ehemaligen und jetzigen Aktiven bitten, ihre Kleiderschränke zu durchsuchen, ob noch Leichtathletik-Trikots des TSV vorhanden sind und diese zurückzugeben!

Uns ist klar, dass dies kein böser Wille ist, wenn man das Trikot nach einem Wettkampf mit nach Hause nimmt, um es zu waschen und dann vergisst, es wieder abzugeben. Gebt sie einfach bei eurem Übungsleiter ab. Danke!

### Der TSV im Internet:



[www.tsv-ipsheim.de](http://www.tsv-ipsheim.de)



[facebook.com/tsv-ipsheim](https://facebook.com/tsv-ipsheim)

### Die nächste *Sportissimo*...

... erscheint voraussichtlich im Juli 2018.

**Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Sponsoren ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018**

## Ergebnisse 2017

Nachtrag zu Sportissimo 2017-1  
Marathon am 21.05.2017 in WürzburgHalbmarathon Männer  
234. Wörner, Wolfgang 1:39:44 StdNachtrag zu Sportissimo 2017-1  
Touch The Clouds Festival 2017 am 28.05.2017 in GräfeltingJugend M 12 Stabhochsprung  
1. Bimüller Janosch 2,01 m\*

## Mfr. Meisterschaften im Diskuswurf sowie Landesoffener Werfertag am 18.06.2017 in Schwarzenbruck

Mittelfränkische Meisterschaft Diskus Männer  
5. Bimüller Thomas 17,78 mJugend M 15  
3. Wagner Henrik 30,01 m\*Jugend M 13  
2. Bimüller Janosch 21,71 m\*Diskuswurf Jugend W 13  
2. Kilian Carina 20,58 m\*

## Landesoffener Werfertag Männer

Diskus  
8. Bimüller Thomas 17,78 mJugend M 15 Kugelstoßen  
6. Wagner Henrik 9,53 mDiskuswurf  
5. Wagner Henrik 30,01 m\*Speerwurf  
4. Wagner Henrik 36,62 mJugend M 13 Diskuswurf  
2. Bimüller Janosch 21,71 mJugend M 12 Kugelstoßen  
7. Bimüller Janosch 6,31 mSpeerwurf  
1. Bimüller Janosch 27,12 mJugend W 13 Diskuswurf  
3. Kilian Carina 20,58 m\*Jugend W 12 Kugelstoßen  
2. Kilian Carina 7,97 mSpeerwurf  
2. Kilian Carina 24,13 m\*

## Lindwurmlauf am 25.06.2017 in Scheinfeld

Hauptlauf 8 km Frauen W40  
4. Krebelder, Anja 42:02 minMännl. Jugend U18 Männer M45  
2. Dingfelder, Philipp 38:14 min1. Bogendörfer, Werner 32:01 min  
2. Kücükbayrak, Remzi 36:01 minMänner M50  
7. Märker, Frank 43:40 minMänner M60  
5. Ripka, Ernst 42:49 minHobbylauf 4 km Frauen  
1. Schuh, Rebekka 16:41 minMänner  
2. Seemann, Hannes 17:46 min

## Schülerlauf 1,2 km

Kinder W10  
1. Krebelder, Sina 4:38 minJugend W12  
1. Kilian, Carina 5:07 minJugend W13  
2. Krebelder, Marie 4:37 minKinder M9  
1. Kleffel, Michael 4:57 min

## Metropolmarathon am 25.06.2017 in Fürth

10 km Lauf Frauen W50  
3. Salomon, Ute 53:48 minHalbmarathon Männer M50  
49. Salomon, Frank 1:56:08 StdMarathon Männer M55  
20. Gundacker, Friedr. 4:16:23 Std

## Mittelfränkische Meisterschaften Langhürden und Sprinterabend am 27.06.2017 in Erlangen

männl. Jugend U 16 300 m Hürden  
1. Wagner Henrik 43,20 sec100 m, 4. Zeitlauf  
5. Mader Angelika 13,92 sec

## Deutsche Seniorenmeisterschaften am 01.07.2017 in Zittau

Männer M 45 100 m, Finale  
5. Köhler Harald 12,14 sec100 m, 2. Vorlauf  
4. Köhler Harald 12,24 secWeitsprung  
2. Köhler Harald 5,74 mFrauen W 50 100 m, Finale  
3. Mader Angelika 13,75 sec100 m, 1. Vorlauf  
2. Mader Angelika 13,76 sec200 m, Zeitläufe  
4. Mader Angelika 29,05 sec

## Bayerische Meisterschaften im Orientierungslauf Sprint-OL am 01.07.2017 in Schrobenhausen

H12 Lauf 1  
5. Dahl, Yannic 12:15 minLauf 2  
5. Dahl, Yannic 11:50 minGesamt  
5. Dahl, Yannic 24:05 minH16 Lauf 1  
Dingfelder, Philipp fehlstLauf 2  
4. Dingfelder, Philipp 23:18 minH35 Lauf 1  
9. Bially, Michael 19:24 minLauf 2  
9. Bially, Michael 24:48 minGesamt  
9. Bially, Michael 44:12 min

## Bayerncup-OL am 02.07.2017 in Schiltberg

Schüler B - 1,8 km  
1. Dahl, Yannic 16:49 min

## Straßen-Cross-Lauf am 02.07.2017 in Markt Nordheim

Hauptlauf 9,4 km Männer M45  
1. Bogendörfer, Werner 42:33 min  
11. Kücükbayrak, Remzi 46:35 minFrauen W40  
1. Krebelder, Anja 54:07 minFrauen W50  
1. Salomon, Ute 59:13 minHobbylauf 4,7 km Frauen  
1. Schuh, Rebekka 23:21 min  
3. Krebelder, Marie 25:39 minSchülerlauf 1,2 km Kinder W10  
1. Krebelder, Sina 4:18 minJugend W13  
1. Krebelder, Marie 7:13 min

## Mittelfränkische Meisterschaften im Blockwettkampf am 02.07.2017 in Eckental

Block Sprint/Sprung Jugend M12  
2. Bimüller Janosch 2119 Pkt\*  
11,17-10,93-4,33-1,35-27,38Block Wurf Jugend W 13  
2. Kilian Carina 2085 Pkt\*  
11,22-11,67-3,89-8,42\*-21,70\*

## Nordbayerische Stabhochsprungmeisterschaften am 08.07.2017 in Ansbach

Jugend M 12  
1. Bimüller Janosch 2,20 m\*Jugend W 12  
2. Kilian Carina 2,20 m\*

## Kreis-Einzelmeisterschaften am 08.07.2017 in Langenzenn

Jugend M 12 75 m  
2. Bimüller Janosch 11,08 secHochsprung  
1. Bimüller Janosch 1,25 mSpeerwurf  
1. Bimüller Janosch 29,86 m\*Ball  
1. Bimüller Janosch 35,0 mJugend M 15 100 m  
1. Wagner Henrik 11,86 secHochsprung  
1. Wagner Henrik 1,51 mSpeerwurf  
1. Wagner Henrik 36,83 mmännl. Jugend U 18 100 m  
3. Seemann Hannes 13,89 secMännl. Jugend U 20 100 m  
1. Hack Julian 12,27 sec200 m  
1. Hack Julian 25,47 secMänner 100 m  
3. Streckfuß Uwe 12,90 secJugend W 12 75 m  
1. Kilian Carina 10,99 sec  
2. Hirsch Emelie 11,42 sec2000 m  
1. Hirsch Emelie 10:39,63 minHochsprung  
1. Kilian Carina 1,32 m  
2. Hirsch Emelie 1,23 mSpeerwurf  
1. Kilian Carina 21,71 m  
2. Hirsch Emelie 13,42 mBallwurf  
1. Kilian Carina 39,0 mJugend W 14 100 m  
4. Dahl Amélie 14,45 secHochsprung  
2. Dahl Amélie 1,35 mJugend W 15 100 m  
4. Hirsch Anja 15,67 secHochsprung  
2. Hirsch Anja 1,25 mSpeerwurf  
1. Hirsch Anja 26,04 m\*Frauen 100 m  
2. Mader Angelika 13,69 sec200 m  
2. Mader Angelika 29,98 sec

## Petersberglauf am 09.07.2017 in Marktbergel

Schülerlauf 2 km - Gesamt  
3. Zenns, Erik 6:40 min  
7. Schuh, Valentin 7:12 minHauptlauf 10 km Männer M35  
5. Meyer, Gerd 58:55 minMänner M45  
1. Bogendörfer, Werner 45:46 min  
2. Kücükbayrak, Remzi 51:38 minMänner M50  
8. Dingfelder, Walter 54:03 minFrauen W50  
3. Salomon, Ute 1:07:47 StdHobbylauf 5 km weibl. Jugend U20  
1. Schuh, Rebekka 23:10 min

## Schwanberglauf am 14.07.2017 in Iphofen

10,4 km Lauf Männer M40  
9. Bogendörfer, Werner 45:21 min  
45. Kücükbayrak, Remzi 52:13 minMänner M50  
72. Gundacker, Friedrich 56:25 min  
81. Salomon, Frank 57:22 min  
150. Khavvam, André 1:06:48 StdMänner M60  
19. Ripka, Ernst 59:35 minFrauen W40  
21. Krebelder, Anja 1:00:22 StdFrauen W50  
19. Salomon, Ute 1:04:41 Std

## Kinderleichtathletik am 16.07.2017 in Gollhofen

Kinder U 10  
3. TSV Ipsheim  
Hirsch, Bastian; Hautum, Jarmo;  
Zeller, Justus; Nußbeck, Lucas;  
Förster, Melina; Geißendörfer, Jule;  
Riedel, Pia; Wittlinger, Mia; Kilian,  
HannesKinder U 12  
3. TSV Ipsheim  
Kulas, Mia; Kleffel, Michael;  
Zenns, Erik; Rothbauer, Emily;  
Valletta-Gonzalez, Sara; Kilian,  
Emma;

## Kreismeisterschaften im Weitsprung und Kugelstoßen am 16.07.2017 in Gollhofen

Männer Weitsprung  
2. Mader Daniel 6,44 m  
4. Streckfuß Uwe 4,95 m







8,99-3,00-20,0

**männl. Kinder U 8, M 6**  
**Dreikampf**  
1. Kilian Hannes 437 Pkt  
10,29-2,43-15,0

**Seelauf am 23.09.2017 in**  
**Obernzen**  
**Schülerlauf 1,7 km**  
**Kinder M9**  
2. Kleffel, Michael 7:59 min

**Kinder W10**  
1. Kriebelder, Sina 6:47 min

**Jugend W13**  
1. Kriebelder, Marie 6:58 min

**Mittelstrecke 3,4 km**  
**männl. Jugend U18**  
1. Seemann, Hannes 14:22 min

**Männer M40**  
1. Bially, Michael 17:18 min

**Langstrecke 10,7 km**  
**Männer M45**  
3. Bogendörfer, Werner 44:14 min

**Männer M55**  
1. Nohner, Hans-Peter 47:40 min  
4. Gundacker, Friedrich 53:32 min

**Frauen**  
1. Nohner, Sophia 47:40 min

**Frauen W40**  
1. Kriebelder, Anja 57:10 min

**Berlin-Marathon am**  
**24.09.2017**  
**Marathon**  
**Männer M40**  
4397. Friedel, Jan 5:09:06 Std

**Jugend-Kreisvergleich der**  
**mittelfränkischen Kreise am**  
**24.09.2017 in Dinkelsbühl**  
**männl. Jugend U 16**  
**100 m**  
1. Wagner Henrik 12,11 sec

**Speer**  
2. Wagner Henrik 36,43 m

**4x100 m Staffel**  
2. Neustadt/Aisch 51,28 sec  
mit Wagner Henrik

**weibl. Jugend U 16**  
**80 m Hürden**  
8. Dahl Amélie 14,91 sec

**Speer**  
5. Hirsch Anja 23,90 m

**4x100 m Staffel**  
3. Neustadt/Aisch 56,40 sec  
mit Dahl Amélie

**männl. Jugend U 14**  
**800 m**  
6. Pfaffenrot Denis 2:46,43 min

**60 m Hürden**  
6. Bimüller Janosch 10,95 sec

**Hochsprung**  
8. Bimüller Janosch 1,35 m

**Weitsprung**  
9. Pfaffenrot Denis 3,83 m

**4x75 m Staffel**  
4. Neustadt/Aisch 44,52 sec  
mit Bimüller Janosch und Pfaffenrot Denis

**weibl. Jugend U 14**  
**75 m**  
1. Helm Alisa 10,27 sec  
8. Schmidt Jana 11,07 sec

**800 m**  
6. Kriebelder Marie 2:44,74 min  
11. Hirsch Emelie 3:14,73 min

**60m Hürden**  
1. Helm Alisa 10,34 sec\*  
11. Kilian Carina 11,87 sec

**Hochsprung**

9. Hirsch Emelie 1,20 m  
9. Stämmler Joelina 1,20 m

**Weitsprung**  
6. Kilian Carina 4,24 m  
7. Stämmler Joelina 4,23 m

**Ballwurf**  
1. Helm Alisa 43,50 m  
7. Kilian Carina 30,50 m

**4x75 m Staffel**  
4. Neustadt/Aisch 47,43 sec  
mit Schmidt Jana, Stämmler Joelina und Hirsch Emelie

**Endstand**  
1. Kreis Erlangen 430 Pkt  
2. Kreis Nbg./Fü./Schw. 423 Pkt  
3. Kreis Roth/Weißb. 371 Pkt  
4. Kreis Nürnberg/Land 320 Pkt  
5. Kreis Neustadt/A. 312 Pkt  
6. Kreis Ansbach 302 Pkt

**Röttenbacher Karpfen-OL am**  
**30.09.2017 in Hemhofen**  
**Einsteiger kurz, 2,78 km**  
3. Dahl, Yannic; Dahl, Amélie  
Himmer, Paul 25:32 min  
5. Scherbaum, Luca  
Scherbaum, Anita 31:23 min  
6. Schuh, Valentin  
Bially, Michael 33:18 min

**Straßenlauf am 03.10.2017 in**  
**Gollhofen**  
**Schülerlauf 2,0 km**  
**Kinder M7**  
1. Kulas, David 9:05,4 min

**Kinder M8**  
3. Scherbaum, Luca 10:45,0 min

**Jugend M12**  
2. Pretz, Oliver 9:15,8 min

**Kinder W10**  
3. Kulas, Mía 10:40,9 min

**Jugend W13**  
1. Kriebelder, Marie 8:27,4 min

**Hauptlauf 10 km**  
**Männer M45**  
2. Kucükbayrak, Remzi 48:18,1 min

**Stadtlaf am 03.10.2017 in**  
**Nürnberg**  
**Halbmarathon**  
**Frauen W40**  
21. Kriebelder, Anja 1:59:49 Std

**Männer M35**  
3. Kuhr, Michael 1:18:03 Std  
114. Meyer, Gerd 1:53:00 Std

**Männer**  
33. Zelzer, Johannes 1:31:40 Std

**10,5 km Lauf**  
**Männer M40**  
33. Kriebelder, Dieter 50:06 min

**Männer M55**  
3. Nohner, Hans-Peter 44:52 min

**Frauen**  
6. Nohner, Sophia 45:28 min

**6 km Lauf**  
**männl. Jugend U18**  
5. Seemann, Hannes 28:08 min

**Frauen W30**  
9. Kuhr, Julia 34:43 min

**Werfertag am 03.10.2017 in**  
**Gunzenhausen**  
**Werfer-Dreikampf**  
Kugel-Diskus-Speer  
**weibl. W 12**  
1. Kilian Carina 1203 Pkt  
8,50\* - 19,13 - 21,75

**männl. M 12**  
5. Bimüller Janosch 857 Pkt  
o.g.V. - 22,28\* - 25,01

**Freundschaftsturnwettkampf**

**in Bad Windsheim**  
**Talentiade, Jahrgang 2010**  
Sprung, Reck, Boden, Balken  
2. Kuhr Mia-Lina 48,00 Pkt  
11,00-12,30-12,30-12,40

**Geräte-Vierkampf, P 4- P 9**  
Sprung, Reck, Boden, Balken  
**Jahrgang 2005**  
2. Kilian Carina 62,20 Pkt  
16,40-15,80-16,80-13,20

**Jahrgang 2006**  
10. Schlicker Meike 52,30 Pkt  
13,10-12,50-14,20-12,50  
12. Hesse Celine 50,20 Pkt  
13,20-12,50-13,00-11,50

**Jahrgang 2007**  
1. Kilian Emma 60,80 Pkt  
14,30-15,90-15,70-14,90  
5. Pfaffenrot Nelly 56,50 Pkt  
14,20-13,50-14,80-14,00  
6. Rothbauer Emily 55,45 Pkt  
14,00-12,80-15,40-13,25

**Jahrgang 2008**  
4. Wittlinger Mia 54,80 Pkt  
13,20-14,00-14,80-12,80  
6. Schlicker Celine 54,00 Pkt  
14,00-12,60-14,40-13,00

**Team-Ergebnisse**  
**Jahrgang 2006/2007**  
2. TSV Ipsheim I 172,75 Pkt  
Emily Rothbauer-Nelly Pfaffenrot-Celine Hesse-Emma Kilian

**Trainings-OL am 21.10.2017**  
**in Adelsdorf**  
**Einfach, kurz, 2,8 km**  
1. Schuh, Valentin 32:48 min  
Bially, Michael

**Einfach, lang, 7,7 km**  
6. Scherbaum, Anita 1:55:47 Std

**Fortgeschrittene, kurz, 3,2 km**  
3. Dahl, Yannic 1:06:19 Std  
Himmer, Paul

**Fackellauf am 21.10.2017 in**  
**Burghaslach**  
**Schülerlauf 1,2 km**  
**Kinder M9**  
2. Zenns, Erik 5:05 min

**Kinder W10**  
1. Kriebelder, Sina 4:41 min

**Schülerlauf 2,3 km**  
**Jugend W13**  
1. Kriebelder, Marie 10:07 min

**Jugend W14**  
4. Dahl, Amélie 10:38 min

**Hobbylauf 2,3 km**  
**Männer**  
8. Rothbauer, Stefan 11:45 min

**Hauptlauf 7,8 km**  
**Frauen W40**  
7. Kriebelder, Anja 40:53 min

**Frauen W50**  
7. Salomon, Ute 43:24 min

**Männer M35**  
12. Gembruch, Gero 37:10 min  
13. Meyer, Gerd 37:21 min

**Männer M45**  
3. Bogendörfer, Werner 31:34 min  
13. Hennefelder, Markus 35:50 min  
15. Kucükbayrak, Remzi 37:09 min

**Männer M50**  
8. Dingfelder, Walter 35:31 min  
12. Salomon, Frank 37:08 min

**Männer M55**  
5. Nohner, Hans-Peter 33:56 min  
16. Gundacker, Friedrich 39:06 min  
23. Khavvam, André 43:07 min

**Männer M60**  
5. Ripka, Ernst 42:46 min

**Crosslauf am 28.10.2017 in**

**Flachslanden**  
**Schülerlauf 1,1 km**  
**Kinder W10**  
1. Kriebelder, Sina 4:26 min

**Schülerlauf 2,2 km**  
**Jugend W13**  
1. Kriebelder, Marie 9:49 min

**Hauptlauf 7,7 km**  
**Männer M45**  
1. Bogendörfer, Werner 32:39 min

**Nachlauf am 01.11.2017 in**  
**Neustadt/Aisch**  
**Hauptlauf 10 km**  
**Männer M50**  
3. Gezen, Sezai 40:16 min

**Männer M40**  
5. Kucükbayrak, Remzi 48:26 min

**Männer M35**  
8. Gembruch, Gero 46:02 min

**Hobbylauf 4,3 km**  
**Männer**  
9. Gembruch, Tim 18:45 min  
16. Seemann, Hannes 19:47 min  
30. Rothbauer, Stefan 24:51 min

**Schülerlauf 1,4 km**  
**Weibl. Kinder U10**  
1. Kriebelder, Sina 5:43 min  
4. Rothbauer, Emily 6:51 min  
5. Kulas, Mia 7:07 min  
6. Kilian, Emma 7:07 min

**Weibl. Kinder U12**  
1. Kilian, Carina 6:35 min  
5. Scherbaum, Lara 7:08 min

**Weibl. Jugend U14**  
1. Kriebelder, Marie 5:40 min  
4. Berger, Maria 7:06 min  
5. Treutlein, Tamea 7:06 min

**Männl. Kinder U6**  
7. Scheitacker, Tobias 9:02 min

**Männl. Kinder U8**  
3. Scherbaum, Luca 6:26 min  
4. Kulas, David 6:27 min  
8. Schuh, Valentin 6:52 min

**Männl. Kinder U10**  
13. Zenns, Erik 6:52 min

**Männl. Kinder U12**  
9. Piotrowiak, Noah 6:29 min  
10. Berger, Tom 6:32 min  
11. Pretz, Oliver 6:33 min  
12. Zuleeg, Maximilian 6:36 min

**Männl. Jugend U14**  
3. Valletta, Sergio 6:56 min

Zusammengestellt von  
Horst Prinzkosky  
Angela Khavvam  
Michael Bially

\*) neuer Vereinsrekord



# ManusKüre

## Pflege von Kopf bis Fuß

**Ich biete Ihnen folgende Leistungen als Fußpflegerin und Kosmetikerin an:**

- Standardfußpflege
- Wellnessfußpflege
- Klassische Fuß- und Beinmassage
- Energetische Fußmassage
- Beinthaarung mit Warmwachs
- Nagelkorrektur mit Podofix-Klebespange
- Augenbrauen und Wimpern färben
- Augenbrauen-Korrektur
- Handpflege (Paraffinbad)
- Professionelle Handpflege

Lassen Sie sich verwöhnen und gönnen Sie Ihren Füßen etwas Gutes. Denn unsere Füße verrichten jeden Tag Schwerstarbeit.

Mit rund 270 Millionen Schritten tragen sie uns im Leben vier Mal um die Erde. Da Sie noch einige Schritte vor sich haben, geben Sie Ihren Füßen die notwendige Pflege!

Und natürlich sehen gepflegte Füße schöner aus und fühlen sich besser an. Ob trockene Fußhaut, Hühneraugen, schwitzende und kalte Füße – ManusKüre kann Ihnen helfen!

**Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.**

**ManusKüre**

Manuela Hundertschuh  
Blumenstraße 12  
91472 Ipsheim  
**Tel. 09846-9771156**  
E-Mail: manus.kuere@web.de



Die Geschenkidee  
für jeden Anlass –  
**Ein Gutschein von  
ManusKüre!**



# Miteinander ist einfach.



[sparkasse-nea.de](http://sparkasse-nea.de)

**Wenn die Sparkasse  
vor Ort Sport, Soziales,  
Kunst und Kultur  
fördert.**

Mit ca. 200.000 Euro unterstützen wir  
jährlich Vereine, soziale Institutionen,  
Kindergärten, Schulen und kulturelle  
Einrichtungen.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse im Landkreis**  
Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim